

LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/8 80 06-3 · Fax: 06151/8 80 06-59 · Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 23

21. Dezember 2007

17. Jahrgang

Aus dem Inhalt

Eberstadt
TG 07: Krönender Abschluß
des Jubiläumsjahres 2

Mühlal
Nikolausmarkt in Traisa 5

Darmstadt
Darmstadttium eröffnet 7



Eberstadt
Rückblick auf das
Jubiläumjahr 9

Sonderseiten

Weihnachtsgrüße 4-6, 8

Gut Ausgehen 9

Narrenspiegel 10



Treffen unter dem Weihnachtsbaum



WEIHNACHTLICHE STIMMUNG herrschte am vergangenen Samstag (15.) auf dem Adenauerplatz in Eberstadt. Die Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd und die AG Soziale Nachbarschaft hatten wieder zum „Treffen unter dem Weihnachtsbaum“ eingeladen. Das bunt gemischte Programm spiegelte die zahlreichen Nationalitäten wider, die sich daran beteiligten. Vor allem die jüngsten Gäste hatten ihren Spaß dabei, wie unser ap-Bild beweist.

Bewegung schafft Wohlbefinden

EBERSTADT (ng). „Bewegung schafft Wohlbefinden“ – unter diesem Motto beginnt ab dem 7.1.2008 jeweils montags um 17.30 Uhr und um 19.05 Uhr im Gymnastikraum der TG 07 Eberstadt, Schloßstraße 39, ein neues Fitnessprogramm für Frauen. Unverbindliche Schnupperkurse, keine Vereinszugehörigkeit erforderlich.

GÖNNEN SIE IHREN FÜßEN EINE WOHLTAT – RUFEN SIE MICH AN!

MOBILE FUSSPFLEGE
Janneth Ritter-Payas
06151-2737670 o. 0174-3119034

Unser Service ist mit Stern ausgezeichnet.

Ihr Mercedes-Benz Partner in Pfungstadt.

- Neuwagenvermittlung, Jahreswagen und Gebrauchtwagen. Service. Originalteile, Zubehör, Shop. Abschleppdienst und Unfallinstandsetzung. Waschanlage.

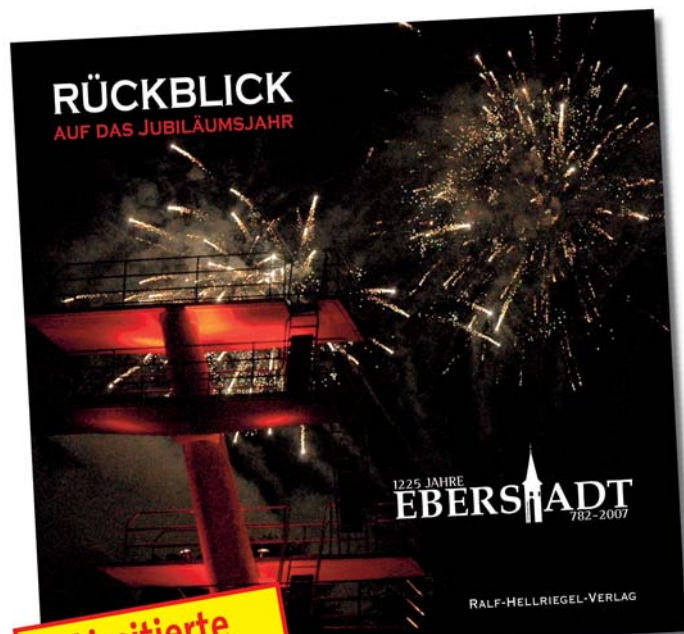
Mercedes-Benz

AUTOHAUS BARTMANN

Autorisierter Mercedes-Benz-Service und Vermittlung
Robert-Bosch-Straße 20 · 64319 Pfungstadt
Fon 06157 80030 · Fax 800330 · www.bartmann.de

AB SOFORT ERHÄLTlich!

RÜCKBLICK AUF DAS JUBILÄUMSJAHR



Limitierte Auflage!

6,95 Euro

VERKAUFSTELLEN:

RALF-HELLRIEGEL-VERLAG, WALDSTRASSE 1, EBERSTADT
BEZIRKSVERWALTUNG EBERSTADT, OBERSTRASSE 11

WIR MACHEN URLAUB!

Verlag und Redaktion des
LOKALANZEIGERS

bleiben geschlossen vom

24. Dezember '07 bis 11. Januar '08

Dritte-Welt-Essen und Waldweihnacht

EBERSTADT (ng). Viel geboten wird am 23.12. beim CVJM. Von 12-13.30 Uhr findet das Dritte-Welt-Essen im CVJM-Heim in der Schloßstraße 9 statt. Serviert wird Geschnetzeltes mit Reis und Salat. Zum Nachtisch gibt es Mandarinen. Der Erlös kommt der Weltdienstarbeit des CVJM zugute. Damit wird auch der Partnerverein des CVJM Eberstadt in Sierra Leone/Westafrika unterstützt. Um 17.30 Uhr geht es ab dem CVJM-Heim mit einem Fackelzug in den Wald zur Waldweihnacht. Mit Posaunenchoriklängen werden die Teilnehmer empfangen. Anschließend wird es eine Mitmach-Weihnachtsgeschichte sowie eine kleine Überraschung für Jung und Alt geben.

Verschenken Sie zu Weihnachten unvergessliche Stunden, verschenken Sie Karten für ...

DIE GRÖSSTE SILVESTERGALA HESSENS VEGAS ROYAL

hr1 bewegt
MIT ROGER CICERO UND VIELEN WEITEREN PROGRAMMHIGHLIGHTS

VEGAS ROYAL Party-Ticket
Silvesterparty VEGAS ROYAL mit Roger Cicero, vielen weiteren Programmpunkten und Live-Bands 69,- EUR*

darmstadttium

Silvestergala 2007/2008 im neuen Kongresszentrum darmstadttium in Darmstadt

- hr1-Silvesterdisco
- Elvis-Revival-Show
- Hollywood Connection Party- & Tanzband
- Mentalmagie mit Gedankenleser
- Spielcasino
- kulinarische Leckereien
- Dinnermusik

WWW.VEGAS-ROYAL.DE

Sonntag
WELCOME HOTEL DARMSTADT
Fürst von Metternich
LAUTERTAL-DRUCK FRANZ BONSEL GMBH
a-z-textildruck
HOTLINE: 06151-9710192

Ihre Stadtteilzeitung komplett im Internet!
www.ralf-hellriegel-verlag.de

DRIVE ME HOME
DU FEIERST, WIR FAHREN!

Unbeschwert feiern – die Lok bringt Dich sicher heim! Mit etwas Glück sogar kostenlos!

Großes Gewinnspiel in der Weihnachts-, Neujahrs- und Fastnachtszeit!

Im eigenen Auto nach Hause gefahren werden. Bis Aschermittwoch 100 DRIVE ME HOME-Gutscheine im Wert von je 12 Euro zu gewinnen: Einsendeschluss ist der 31.1.2008.

Name: _____
Straße/Haus-Nr.: _____
Ort/PLZ: _____
E-Mail: _____

Einfach ausfüllen, ausschneiden und an die Darmstädter Brauerei, Goebelstr. 7, 64293 Darmstadt, schicken oder Teilnahme unter www.darmstaedter.de

Die Brauerei mit Pfiff.

Beutel Augenoptik

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie jederzeit den Durchblick und beste Aussichten im Jahr 2008!

BEUTEL Augenoptik

Oberstr. 8 · 64297 Da.-Eberstadt
Tel.: 0 61 51/5 60 76
Fax: 0 61 51/5 91 6 44
www.beutel.de · kontakt@beutel.de

KAFFEEHAUS
Frühstück, Mittagstisch + Snacks
Inh.: J. Siegl

AM 24.12. HABEN WIR AB 21 UHR GEÖFFNET!

Geöffnet täglich von 8.30 bis 24.00 Uhr, sonntags ab 10.00 Uhr.
Heidelberger Landstraße 269 64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 0 61 51/59 46 29 (Haltestelle Modaubrücke)

GETRÄNKE MUTH
Abholmarkt + Heimservice

Ihr Abholmarkt im Herzen von Darmstadt-Eberstadt

DER WEIHNACHTSKNÜLLER
2 KÄSTEN Darmstädter Helles oder Pilsner
20x 0,5 l zzgl. Pfand 11 = 1,00 €
€ 19,98

bizzi
Apfel- oder Waldf Frucht-Schorle
12x 1 l zzgl. Pfand 11 = 0,71 €
€ 8,49

Unser aktuelles Angebot vom 21.12.07-05.01.08 · Preise nur gültig im Abholmarkt
Heidelberger Landstraße 253 · 64297 Da-Eberstadt · Tel. 0 61 51/5 53 59

www.wir-machen-drucksachen.de >>

TG07 Eberstadt: Krönender Abschluß des Jubiläumsjahres

HUNDERT JAHRE VEREINSGESCHICHTE. Darmstadts Oberbürgermeister Walter Hoffmann (r.) zeichnete am 13. Dezember die Turngesellschaft 1807 Eberstadt e.V. aus Anlaß ihres einhundertjährigen Bestehens mit der Silbernen Verdienstplakette der Wissenschaftsstadt Darmstadt aus. „Im Laufe ihrer bewegten Geschichte ist die TG07 Eberstadt zu einem modernen und erfolgreichen Verein geworden“, würdigte Hoffmann den Jubiläumsverein. Die Auszeichnung nahmen der Vorsitzende der TG07, Gerd Momberger und Schriftführerin Brigitte Pfeffer im Darmstädter Rathaus entgegen. Den schwungvollen Abschluß ihres Jubiläumsjahres beging die TG 07 bereits am 8. Dezember mit ihrem traditionellen Weihnachtsball (Bild unten). (Bilder: rh/ap)



SONDERANGEBOT ALLES MUSS RAUS!
BIS ZU **50% REDUZIERT**

Ihr Mode-Shop-Team
Mode-Shop
Heidelberger Landstr. 231
Eberstadt
Tel.: 0 61 51/5 72 78

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.30-12.30 Uhr
und 14.30-18.00 Uhr
Sa. 9.30-12.30 Uhr



Wir laden Sie zum Sparen ein.
Wir analysieren Ihren Versicherungsbedarf.

Machen Sie den **HUK CHECK!**

Hier können Sie Ihre Versicherungen checken lassen:

VERTRAUENSLEUTE

Günter Jacoby
Telefon 06151 894345
Telefax 06151 871480
Traubenweg 118
64293 Darmstadt

Armin Luckey
Telefon 06151 953897
Telefax 06151 953896
armin.luckey@HUKvm.de
Heidelberger Landstraße 181
64297 Darmstadt-Eberstadt

Veronika Kehr
Telefon 06154 51764
St.-Andre-Straße 11a
64372 Ober-Ramstadt

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Trauer um „Leo“ Meininger

EBERSTADT (hf). Die Wanderabteilung der TG 07 Eberstadt e.V. trauert um ihren langjährigen Wanderfreund Leonhardt Meininger. Er starb am 3. Dezember im Alter von 71 Jahren. Die Abteilung wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren, so TG 07-Wanderwart Gerhard Schuhmann.

PC-Sprechstunde in Mühlthal

MÜHLTAL (GdeM). Die Jugend- und Seniorenförderung der Gemeinde Mühlthal bietet am 28.1. von 14.30-16 Uhr eine PC-Sprechstunde an. In der Ober-Ramstädter-Straße 18, Nieder-Ramstadt gibt es Tips, Tricks und Lösungen. Telefonische Voranmeldung und weitere Infos bei Christel Müller, Telefon 136845.

Frankenstein-Bühne „Außer Kontrolle“

EBERSTADT (hf). Das Schäferstündchen eines verheirateten Ministers des britischen Oberhauses mit seiner ebenfalls verheirateten Sekretärin in einem Hotel wird durch das Auffinden einer Leiche unterbrochen. Der

Die Vorstellungen der Eberstädter Laienspielgruppe Frankenstein-Bühne sind im Januar und Februar 2008 jeweils freitags und samstags am 18. und 19. Januar, 25. und 26. Januar sowie am 1. und 2. Februar um 20 Uhr (Ein-



MIT EINER TURBULENTEN KOMÖDIE startet die Frankenstein-Bühne in das neue Jahr. Auf dem Programm steht „Außer Kontrolle“. (Zum Bericht) (Bild: hf)



Mühltals Mühlen: „Müllers Lust“

MÜHLTAL (GdeM). Am 30. Dezember laden der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald und die OWK-Ortsgruppe Affolterbach zur Jahresabschlusswander-

ung auf dem Mühlenweg „Müllers Lust“ von Nieder-Ramstadt nach Nieder-Beerbach ein. Der im Mai 2006 eröffnete Mühlen-Wanderweg erinnert an das Müller- und Bäckerhandwerk, das vom Mittelalter bis in das ausgehende 19. Jahrhundert für das Mühlthal eine überregionale Bedeutung hatte. Ausgangspunkt der Wanderung ist der Parkplatz der Wackerfabrik. Der mit einem gelben „L“ markierte Mühlenlehrpfad ist mit zahlreichen Informationstafeln ausgestattet. Start ist um 9.30

Uhr. Die Länge der Wanderung beträgt 9,8 km, die Wanderzeit etwa drei Stunden. Im Anschluß an die Wanderung ist eine Einkleinerung im „Darmstädter Hof“ in Nieder-Beerbach vorgesehen sowie eine kleine Wandererehrung in Verbindung mit einem Diarückblick auf das abgelaufene Wanderjahr. Eine Anmeldung zur Reservierung der nötigen Plätze in der Gaststätte ist daher unbedingt erforderlich. Anmeldungen bei Rainer Türk, Tel./Fax 06207/3100 bzw. info@owk-affolterbach.de.

Breitwieser BESTATTUNGEN

0 6 1 5 1 - 5 5 8 9 0
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT

Entsorgung der Weihnachtsbäume

MÜHLTAL (GdeM). Die Gemeindeverwaltung Mühlthal gibt bekannt, daß die Entsorgung der ausgedienten Weihnachtsbäume entweder über die Biotonne oder über nachfolgend aufgeführte Sammelstellen erfolgen kann. Vor der Abgabe der Weihnachtsbäume Christbaumschmuck sowie Lametta entfernen, da die Weihnachtsbäume kompostiert werden. Vom 7.-10.1.2008 besteht die Möglichkeit, die abgeschmückten Weihnachtsbäume zu folgenden Sammelstellen zu bringen: Nieder-Ramstadt, Containerplatz an der Ober-Ramstädter Straße 72; Trautheim, Zufahrt zum Papiermüllerweg; Traisa, Parkplatz am Schwimmbad; Nieder-Beerbach, SKG-Parkplatz; Waschenbach, An der Sporthalle; Frankenhäuser, am Friedhof.

Neujahrsempfang der SPD Eberstadt

EBERSTADT (ng). Der SPD-Ortsverein Eberstadt lädt wieder zu seinem traditionellen Neujahrsempfang in den Ernst-Ludwig-Saal, Schwanenstraße, ein. Interessierte Eberstädter sind am 11. Januar 2008 um 19 Uhr herzlich willkommen. Es sprechen Bundesjustizministerin Brigitte Zypries sowie die Landtagskandidatin Dagmar Metzger. Die musikalische Umrahmung hat die Sopranistin Magdalena Hermann und die Pianistin Elena Eulich übernommen. Zwei Tage zuvor, am 9. Januar, ist der Träger des alternativen Nobelpreises, Hermann Scheer, bei der Eberstädter SPD zu Gast. Er spricht ab 19 Uhr im Ernst-Ludwig-Saal über „Erneuerbare Energien“. Bereits ab 16 Uhr wird der „Energiebus“ auf dem Marktplatz zum Thema informieren.

Tag der offenen Tür

am 12. Januar 2008 im neu gestalteten Investment & FinanzCenter Darmstadt-Eberstadt.

Erleben Sie Finanzdienstleistungen in einer neuen Dimension.

Ein großzügiger Beratungsbereich, eine freundliche Atmosphäre und eine neue SB-Generation werden Sie begeistern. Im Mittelpunkt steht das ausführliche Kundengespräch, bei dem unsere Expertenteams für Sie die bestmöglichen Lösungen finden.

Ausgezeichneter Service, hervorragende Produkte und exzellente Beratung erwarten Sie.

Machen Sie sich selbst ein Bild – wir laden Sie ein zum **Tag der offenen Tür am Samstag, den 12. Januar von 10 bis 15 Uhr** mit vielen Überraschungen und attraktivem Programm.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und freuen uns auf Ihren Besuch!

Unser Eröffnungsangebot:
db TopZinsSparen mit bis zu 4,5%* p.a.

Investment & FinanzCenter Darmstadt-Eberstadt
Heidelberger Landstrasse 236
64297 Darmstadt
Telefon: 0 61 51/5 03 36-0

* bei 10 Jahren Laufzeit, wenn Sie alle vereinbarten Sparraten vollständig und pünktlich zahlen. Angebot befristet bis 25. Januar 2008

Leistung aus Leidenschaft.

Deutsche Bank

BESTATTUNGEN KÖLSCH

Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 9 44 90
Telefax (0 61 51) 94 49 16

Bärenstarke Spenden-Aktion



AUF DEM BESTEN WEG ZUM ZIEL ist die erste Aktion von „Darmstädter helfen Darmstädtern“. Die von Daniel Christoffel und Bernd Salm ins Leben gerufene Soforthilfe möchte einem schwerstbehinderten Darmstädter Mädchen eine Delphintherapie in Florida ermöglichen (wir berichteten). Zahlreiche Spenden sind auf dem Konto (Volksbank Darmstadt, BLZ 508 900 00, Konto 2000 202, Stichwort „Daniela“) bereits eingegangen oder wurden zugesagt. Bärenstarke Hilfe kommt auch in Form des kuscheligen Teddys auf unserer rh-Bild. Er soll am 23.12. ab 16 Uhr im Weihnachtsstadl der Firma Salm am Weißen Turm in Darmstadt höchstbietend versteigert werden. Der Teddy aus Mohair wurde von Brigitte Fleck aus Messel angefertigt und der Aktion zur Verfügung gestellt. Auch die Sponsoren der Aktion, die Darmstädter Privatbrauerei und die Firma A-Z Textildruck, sowie der Ralf-Hellriegel-Verlag als Pressepatre, freuen sich über den großen Erfolg. Über das Endergebnis werden wir Sie in unserer ersten Ausgabe im neuen Jahr (25.1.) ausführlich informieren.

Helfen ist unsere Aufgabe

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Menü-Service
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

Krankenfahrdienste
liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

Hausnotrufzentrale
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

Erste-Hilfe Ausbildung
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

Häusliche Krankenpflege
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung

ASB Darmstadt-Starkenburger: 0 61 51 / 50 50
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

Fall Blechschmitt: Urteil nach 27 Verhandlungstagen 14 Monate Haft auf Bewährung

DARMSTADT (mow). Mit dem Urteil am 27. Verhandlungstag endete am Montag (17.) der Prozeß gegen Michael Blechschmitt.

Das Amtsgericht verurteilte den ehemaligen Geschäftsführer des Stadtmarketingvereins ProRegio wegen Veruntreuung von insgesamt 52.000 Euro in 21 Fällen zu 14 Monaten Haft auf Bewährung. Damit hat Blechschmitt auch seine Pensionsansprüche aus seiner Zeit als städtischer Beamter verwirkt. Der Bundesgesetzgeber verlangt dies ab einer Strafe über 11 Monaten.

In ihren Plädoyers hatte die Staatsanwaltschaft 17 Monate auf Bewährung, die Verteidigung hingegen Freispruch gefordert. Während sich Oberstaatsanwalt Bernd Kunkelmann zufrieden über das Urteil äußerte, kündigten Blechschmitt und sein Anwalt Eckart Sauer Berufung vor dem Landgericht an.

Blechschmitt stand vor Gericht, weil ihm vorgeworfen wurde, Geld zugunsten der 1. Herren-Handballmannschaft der TG Besungen veruntreut zu haben (wir berichteten mehrfach).

Blechschmitt war während seiner Geschäftsführerzeit auch TGB-Vorsitzender. In dieser Zeit schaffte die Mannschaft drei Aufstiege. Und dies kostete, wie Oberstaatsanwalt Kunkelmann erläuterte, schon in der Amateurklasse Geld. Ohne Fahr-

geld und Aufwandsentschädigungen würde kein Spieler in der Oberliga Hessen für einen Verein spielen, so Kunkelmann. Daß ProRegio die TGB-Spieler spon-

stimmten ProRegio-Veranstaltungen – wie dem Beachvolleyballturnier im Carree – arbeiten und Trikots mit dem Schriftzug „ProRegio Darmstadt“ tragen.

entnommen und den TGB-Spielern gegeben. „Letztlich entstand nach Überzeugung des Gerichts ein Gesamtschaden von 52.000 Euro.“ Das Gericht zwei-



REGES MEDIENINTERESSE herrschte am vergangenen Montag (17.) im Amtsgericht Darmstadt. 14 Monate Haft auf Bewährung lautete das Urteil im Prozeß gegen den ehemaligen ProRegio-Geschäftsführer Michael Blechschmitt wegen Veruntreuung. Blechschmitt (M.) und sein Anwalt Eckart Sauer kündigten sofort nach dem Urteilspruch Rechtsmittel an. Sie werden beim Landgericht Berufung gegen das Urteil beantragen. (Zum Bericht)

(Bilder: rh)

sorn sollte, hatte Blechschmitt damals dem zweiten ProRegio-Geschäftsführer Rüdiger Hottenbacher vorgeschlagen. Der Vertrag sah vor, daß ProRegio die TGB-Handballmannschaft jährlich mit 5000 Euro sponsort. Dafür sollten die Spieler bei be-

In der Urteilsbegründung fand das Gericht, daß Blechschmitt nicht berechtigt gewesen sei, in diesem Umfang Verträge abzuschließen. Und es erinnerte daran, daß Blechschmitt zudem noch Verträge zwischen einzelnen Spielern und dem Marketingverein abgeschlossen hatte. So erhielt ein Spieler für Kurierfahrten über 900 Euro. Weiterhin wurden auf ProRegio-Rechnung Trikots bedruckt oder Würstchen für eine TGB-Weihnachtsfeier bestellt. „Dies erfolgte wie alles andere ohne Kenntnis durch den Vorstand von ProRegio“, folgerte Richter Eckhard.

„Auffällig war, daß der Angeklagte eine orbitante Handkasse anlegte“, fand das Gericht. In diese Kasse hätten sich zeitweise bis zu 20.000 Euro befunden. Aus der Kasse hatte Blechschmitt, der auch das Kassensbuch führte, so das Gericht, regelmäßig mehrere tausend Euro

fele an der Rechtmäßigkeit des Sponsoringvertrages, sagte der Vorsitzende. Der sei dem Vorstand unbekannt gewesen, sei auf 5000 Euro im Jahr beschränkt



ZUFRIEDEN. Oberstaatsanwalt Bernd Kunkelmann.

gewesen und für weitere Leistungen habe es keinen Raum gegeben. „Der Angeklagte hat es offenbar gezielt unterlassen, dem Vorstand Leistungen an die TGB zu erklären.“ Die Arbeitseinsätze der TGB-Spieler sah das Gericht als „unregelmäßige gelegentliche Hilfen“, die nicht den Wert hätten, den die Verteidiger behaupteten. Blechschmitts Anwälte hatten die von Spielern geleisteten Arbeitsstunden mit einem Wert von mehreren 10.000 Euro berechnet und dies dem Schaden gegenübergestellt. Die Spieler hatten in ihren Zeugnisaussagen Zahlungen bestätigt. Sie lagen zwischen 150 und 300 Euro, mal mit Fahrtgelderstattung, mal ohne. Das Geld, das an die Spieler gegangen war, bezeichnete Eckhard als „Schwarzgeld“. Denn so wie die Zeugnisaussagen der Spieler zu verstehen waren, hatten diese die Einnahmen nicht versteuert. Das Gericht glaubte aber auch nicht an die Summen, die die Spieler angaben. „Das Gericht folgt diesen Aussagen nicht, da diese offensichtlich abgesprochen waren.“ Richter Conrad Eckhard kündigte an, gegen die Handballspieler ein Verfahren wegen Falschaussage einzuleiten. Die von den Spielern genannten Zahlen paßten nicht zu den Entnahmen Blechschmitts.

Auch den von der Verteidigung angeführten Werbewert durch die Trikotwerbung von 500.000 bis 600.000 Euro verwarf das Gericht. Blechschmitt und seine

GESCHENKE
... für gute Freunde

Geschenkgutscheine • Rucksäcke
Winterjacken • Taschenmesser
Ski-/Wanderstrümpfe • Karabiner
Kompass • Doppeljacken • GPS
Funktionsunterwäsche • BUFF's
Wanderschuhe • Nordic Walking
Skier • Schlafsäcke • Langlaufski
Fachliteratur • Skibekleidung
Mützen • Ferngläser • Brillen
Höhenmesser • SIGG-Flaschen
Kinder-Jacken/-Hosen/-Schuhe
Stirnlampen • Skihelme • Fleece-
Jacken/-Pullover • Handschuhe
Fahrradbeleuchtung • Laufschuhe
Sportuhren
... und vieles mehr

Mo.-Fr. 10-13 u. 14.30 bis 19 Uhr - Sa. 10-16 Uhr
www.alpin-laden.de
ALPIN-LADEN
Jahnstraße 1-5, 64285 Darmstadt
Orangefarbe
T. 6 45 00

Verteidiger hatten Gutachten und Berechnungen, denen zuzufolge Fotos von TGB-Spielern mit ProRegio-Trikots in der Presse diesen Wert hätten.

Auch unter Werbeexperten ist diese Berechnung strittig. Keine Rechnung über Anschaffungen zugunsten des Sponsoring-Partners TGB sei als Sponsoring deklariert gewesen, sagte Eckhard. Dies führe zu dem „logischen Schluß“, daß Blechschmitt von der Illegalität gewußt habe.

Eckhard widersprach auch dem Argument, der Vorstand hätte nicht informiert werden müssen, weil die Sponsoring-Ausgaben zugunsten der TGB nur ein kleiner Teil des ProRegio-Etats gewesen seien. Die Bruchteil-These sei falsch, fand der Richter. „Im Vorstand wurden auch kleine Ausgaben wie ein Betriebsausflug für 300 Euro angesprochen.“ Der Intrigen-These Blechschmitts erteilte Eckhard eine Absage. Blechschmitt sieht sich als Opfer, das den Stadtmarketing-Plänen des damals neu gewählten Oberbürgermeisters Walter Hoffmann im Weg gestanden habe. Blechschmitt vermutet, daß man ihn loswerden wollte. „Wunschdenken“, sagte Richter Eckhard, eine Intrige sei nicht nachvollziehbar. Für Blechschmitt spreche, daß er die Tatvorwürfe eingeräumt habe und weiträumig Angaben dazu gemacht hatte, erklärte der Richter. Auffällig sei nur, daß ihm jedes Unrechtsbewußtsein fehle. Auch ProRegio sei nicht ganz unbeteiligt, sagte Eckhard. Den Verein treffe ein geringes „Organisationsverschulden“ weil er seine Unternehmensform nicht geändert habe. Schwerer wog für das Gericht aber, daß Blechschmitt seine Reputation mißbraucht habe. Eckhard erinnerte an Blechschmitts Lebenslauf und seine Karriere als städtischer Beamter. Blechschmitt war vor seiner Geschäftsführerstelle persönlicher Referent des Oberbürgermeisters Peter Benz. Daher sei Blechschmitt sehr viel Vertrauen entgegengebracht worden, das er schließlich mißbraucht habe. Bei der Strafe habe das Gericht auch berücksichtigt, daß Blechschmitt seine Beamtenpension verlieren werde.

Blechschmitts Anwalt Eckart Sauer war mit dem Strafmaß und der Begründung nicht einverstanden. „Das Urteil ist für uns enttäuschend.“ Die Argumente der Verteidigung zur Schadenshöhe und der Entscheidungsfreiheit des Geschäftsführers Blechschmitt seien nicht erwähnt worden. Sauer kritisierte eine Vorgeprägtheit des Gerichts und hatte persönliche Angriffe des Vorsitzenden gegen die Verteidigung ausgemacht. „Das wird das Landgericht anders sehen“, kündigte Sauer die Berufung an. Michael Blechschmitt bedauerte: „Ich habe den falschen Menschen vertraut“. Und meinte damit den ProRegio-Vorstand und die politisch Verantwortlichen. Aber er setzt auf das Landgericht. „Ich bin sehr optimistisch, daß in der zweiten Instanz Gerechtigkeit einkehren wird.“

IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

HOLZBAU **DÄCHERI** GMBH
ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF- U. ANBAU
- HOLZRAHMEN- U. MASSIVBAU
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- HOLZFASSADEN, DACHFENSTER
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUREN, SANIERUNGEN

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 61 51-95 49 53 · Fax: 95 49 52
eMail: info@holzbau-daechert.de

STRAUP 25 Jahre
GmbH

Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/59 24 86

Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen Ihnen Michael Richter, Michael Ripper, sowie die gesamte Belegschaft der Firma Michael Richter.

RICHTER
Mein Bad. Meine Wärme.

Bäderstudio
Heidelberger Landstraße 213
64297 Darmstadt / Eberstadt
Tel.: 0 61 51 / 50 60 53
Fax: 0 61 51 / 50 60 54

Stammhaus:
Michael Richter GmbH & Co. KG
Hirschbachstraße 72
64354 Reinheim / Georgenhausen
Tel.: 0 61 62 / 42 14
Fax: 0 61 62 / 42 15

info@richter-heizung.de - www.richter-heizung.de
Notdienst: 01 71 / 2 85 47 36



**Frohe Weihnachtsfeiertage
und alles Gute im neuen Jahr!**

RS Beratung · Projektierung · Vertrieb · Service

Richard Raupach
Fachberater für Sicherheitstechnik

Sandstraße 34
64342 Seeheim
Tel.: 0 62 57/9 98 96 75
Fax: 0 62 57/9 98 96 76
Mobil: 01 71/6 87 01 42
Mail: info@raupach-sicherheitstechnik.de
Internet: www.raupach-sicherheitstechnik.de

- Einbruchsicherungen
- Gebäudesicherungen
- Sicherheitssysteme
- Schließanlagen
- Notöffnungen
- Beschläge
- Schlösser
- Schlüssel
- Tresore

**Wir wünschen frohe Weihnachtsfeiertage
und alles Gute für das neue Jahr!**

**Liebe Eberstädterinnen,
liebe Eberstädter,**

an Weihnachten sind die Kirchen voll. Viele Menschen davon kennen wir, einige sehr wahrscheinlich nicht. An Weihnachten gilt, das wunderbare Geschehen von der Menschwerdung des menschenfreundlichen Gottes in Jesus wieder neu zu erleben. Ohne kitschig zu wirken, ohne oberflächlich zu bleiben. Die Weihnachtstage sind von tiefen Gefühlen geprägt, die bei vielen dicht unter der Oberfläche liegen und die danach drängen, aufgegriffen, ernst genommen, formuliert zu werden. Weihnachten zu erleben ist immer wieder eine große Herausforderung und zugleich für so manchen eine schwere Last. Gelingt es uns, die biblischen Ereignisse mit den Geschichten der Menschen so in Berührung zu bringen, daß ein wohlthuender Klang entsteht? Weihnachtlich geht es zu, wenn niemand ausgeschlossen wird und auch die Ärmsten in unserem Blick sind. Oft werden Sorgen aber größer. Menschen rechnen, ob ihre Rente reicht. Langzeitarbeitslose sorgen sich um die soziale Hilfe. Junge Leute scheuen davor zurück, Kinder zu bekommen. Warum reden wir an Weihnachten so unrealistisch und wirklichkeitsfremd von Liebe und Frieden, von Versöhnung und Veränderung? Weil wir es uns aus tiefstem Herzen wünschen, es möge so sein. Weil wir gerade an Weihnachten unsere längst tief im Herzen vergrabenen Sehnsüchte wieder spüren. Wir, die wir uns sonst so eingerechnet haben, im alltäglichen Ei-

nerlei – wir halten an Weihnachten inne und erinnern uns: Gibt es nicht noch mehr – daneben und darüber hinaus? Ist es die geheime oder die übliche Weihnachtsbotschaft? Warum sagen, hoffen und wünschen wir es uns immer und behaupten, daß an Weihnachten alles gut wird, unser Leben und die Welt in Ordnung kommen, obwohl wir doch alle wissen, daß es selbst an Weihnachten nicht so ist – und danach sowieso alles allzu oft weitergeht wie vorher? Warum häufen wir einen solchen Berg an Erwartungen auf – Liebe, Harmonie, Zufriedenheit? Was das ganze Jahr über nicht funktioniert, jetzt an Weihnachten will man es erleben! Lassen wir es zu, unserer Sehnsucht nach Liebe, nach Nicht-Verloren-Gehen, nach Ewigem nachzuspüren – unserer Sehnsucht nach Geborgenheit und Vertrauen – vielleicht begegnen wir dabei dem Kind, das vor mehr als 2000 Jahren im Stall von Bethlehem geboren wurde. Lassen Sie uns gemeinsam an Weihnachten den Stern von Bethlehem als Licht unseres Lebens ergreifen und festhalten. Am Ende des Jubiläumsjahres zum 1225jährigen Bestehen von Eberstadt möchte ich allen Vereinen, Kirchen und Verbänden für die gute Zusammenarbeit ein großes Dankeschön entgegenbringen. Insbesondere auch all denen möchte ich danken, die in sozialen Einrichtungen, in den Rettungsorganisationen oder auf kulturellem Gebiet ehrenamtlich



tätig waren und ihre Persönlichkeit sowie Freizeit in den Dienst für uns alle gestellt haben. Den zahlreichen Vereinsjubiläen des Jahres 2007 rufe ich nochmals meine ganz besondere Anerkennung zu und danke ihnen für die geleistete Arbeit im Jubiläumsjahr. Ihnen allen wünsche ich friedvolle und segensreiche Weihnachtstage und einen geruhamen Wechsel ins Jahr 2008. Die neue Etappe möge Ihnen Glück bringen, die erforderliche Kraft und Gesundheit geben, damit Sie die vor Ihnen liegenden Aufgaben bewältigen können. Und denken Sie an Weihnachten daran, daß jeder Einzelne von Ihnen dazu beitragen kann, den Geist der Weihnacht nicht nur zu Weihnachten in unserer Gesellschaft wirken zu lassen, sondern weit darüber hinaus. Sehnsucht, Liebe und Nicht-Verloren-Gehen mögen diese Eigenschaften ein Teil Ihres diesjährigen Weihnachtens sein.

Ihr **Achim Pfeffer**
Bezirksverwalter Eberstadt

Schmuck ist weihnachtlich!

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

VOGELANG FÜR PLATIN-, GOLD- UND SILBERSCHMUCK
64297 Darmstadt · Heidelberger Landstraße 200
Tel. 0 61 51/94 34 85 · www.vogelang-schmuck.de

Wir wünschen unseren Kunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr!

Metzgerei Bradtke
Gut einkaufen – besser Leben!

Feine Wurst- & Fleischspezialitäten
Partyservice

Heidelberger Landstraße 252 · 64297 Darmstadt
Telefon 0 61 51/5 72 54 · www.metzgerei-bradtke.de

GETRÄNKE MUTH
Abholmarkt + Heimservice

Allen unseren Kunden wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

Heidelberger Landstraße 235 · 64297 Da- Eberstadt · 06151-55359

ASSMUSS-SHOP

Heidelberger Landstraße 296 · 64297 Darmstadt
Tel. 0 61 51/5 88 77

Wir wünschen unseren Kunden frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Geöffnet: Montag-Donnerstag 6.00-12.30 und 14.30-18.30 Uhr
Freitag 6.00-18.30 Uhr · Samstag 7.00-15.00 Uhr

FEUERWERKSVERKAUF AB 28. DEZEMBER

Zum Ende des alten Jahres möchten wir allen unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich danken. Wir geben der Hoffnung Ausdruck, dass Sie uns auch 2008 in gleicher Weise verbunden bleiben. Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Ihr

ERSTES EBERSTÄDTER VERSICHERUNGS- u. IMMOBILIENBÜRO

Alfred Hartel
Pfungstädter Straße 9 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon 0 61 51 / 5 56 95

Die IG Eberstädter Vereine bedankt sich bei allen Geschäftsleuten, Vereinen, Helferinnen und Helfern für die großartige Mitarbeit im Eberstädter Jubiläumsjahr. Wir wünschen Ihnen allen besinnliche Weihnachtsfeiertage und alles Gute im neuen Jahr.

Robert Zöllner 1. Vorsitzender
Dr. Torsten Rossmann 2. Vorsitzender

Pustehblume

...Wünscht fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch!

KREUZGASSE 2
64367 MÜHLTAL
TEL/FAX.06151/55870

INH. TINA RETTIG

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR WÜNSCHT ALLEN KUNDEN UND FREUNDEN

SCHLOSSEREI RAINER KRAUSE GMBH
SCHMIEDE & SCHLOSSEREI
GEORGENSTRASSE 55 · 64297 DARMSTADT
TELEFON 0 61 51/59 22 66

Der Geflügelzuchtverein 1904 Darmstadt-Eberstadt wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein glückliches neues Jahr!

Fisch-Feinkost Gütlich (City-Arkaden)

Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr

Georgenstraße 32-36 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 50 65 77

Frohe Weihnacht und viel Glück im neuen Jahr wünschen wir unseren Kunden und allen, die es werden wollen.

H. WINDECK
Contentierdienst DA-148558

Die SPD Eberstadt wünscht Ihnen fröhliche Weihnachten, Zeit zur Entspannung, Besinnung auf die wirklichen wichtigen Dinge und ein glückliches neues Jahr.

Gerhard Busch, Vorsitzender
Richard Smith, Stellv. Vorsitzender
Katrin Kosub, Stellv. Vorsitzende

www.spd-eberstadt.de

Eberstadt SPD

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

DEUBER
Heizung – Sanitär – Klima

Am Steg 14 · 64297 DA-Eberstadt · Telefon 06151/14 10 93-0



**Frohe Weihnachtsfeiertage
und alles Gute im neuen Jahr!**

**blumenecke
borger**
thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67
eMail: blumeneckeborger@web.de

*Wir liefern aus
in Darmstadt
und Umgebung*

*Wir wünschen allen
unseren treuen Kunden
ein schönes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr 2008*



250 TÜTCHEN MIT WEIHNACHTSLECKEREIEN verteilte St. Nikolaus beim gut besuchten 23. Nikolausmarkt in Traisa. Und die staunenden Kinder konnten feststellen: Der Nikolaus kann Gitarre spielen! Gemeinsam wurden Weihnachtslieder gesungen, der Posaunenchor Traisa und der Kinderchor der Traisaer Grundschule sorgten ebenfalls für musikalische Unterhaltung. Der Reinerlös des Nikolausmarktes kommt wieder einem caritativ-sozialen Zweck zugute. (Bild: Veranstalter)

Iris Behr, Ihre Kandidatin für den hessischen Landtag und die Grünen Eberstadt wünschen friedvolle Weihnachten und einen guten Start für 2008.

Einladung zum Neujahrsempfang der Grünen
am 17.01.08 um 19.30 Uhr,
Haus der Vereine, Eberstadt

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



**Wir wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest
und für das Jahr 2008
Glück und Gesundheit**

Ihre FDP Eberstadt

FDP
Die Liberalen

www.wir-machen-drucksachen.de

*Wir wünschen frohe Weihnachten
und alles Gute für das neue Jahr!*

**FENSTER SERVICE
EBERSTADT**

Matthias Lau · Meisterbetrieb
Heinrich-Delp-Straße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 0 61 51-5 69 24



**Frohe Weihnachten
und viel Glück
im neuen Jahr**

Das Jahr nähert sich dem Ende. Eine gute Zeit, uns herzlich für das Vertrauen bei unseren Kunden, Freunden und Bekannten zu bedanken! Wir wünschen Ihnen alles Gute und setzen uns auch in Zukunft gerne als Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Risikomanagement für Sie ein.

**Hauptagentur
Thomas Volk**
Eberstädter Marktstraße 13
64297 Darmstadt
Telefon 06151 291755



**Zu Apfel, Nuß und
Mandelkern wünschen
wir Ihnen guten Appetit
und viel Spaß beim
Feiern. Zum Neuen Jahr
wünschen wir viel Glück
und gute Fahrt.**

**Neumann +
Kappler GmbH**
Ihr Partner
in DA-Eberstadt
64297 Darmstadt-Eberstadt, Pfungstädter Str. 65
Telefon 06151/54041-42, Telefax 06151/591305

VW Audi Service

Lebkuchen von der CDU

EBERSTADT (hf). Mit Tannenbäumchen und Lebkuchen war die Eberstädter CDU auf dem Weihnachtsmarkt des heimatischen Stadtteils unterwegs, um in der Vorweihnachtszeit präsent zu sein. Mit dabei das prominenteste Eberstädter CDU-Mitglied, die direkt gewählte Landtagsabgeordnete und Hessische Kultusministerin Karin Wolff, die sich genauso wie viele Bürgerinnen und Bürger über den zwanglosen Plausch in gemütlicher Atmosphäre freute. Mit dabei auch der Organisationschef der Eberstädter Christdemokraten Heinz Mahr und natürlich der Vorsitzende Wolfgang Franz. „Reinbeissen und im Januar an die CDU denken“, meinte dessen Stellvertreter Ludwig Achenbach zu den handwerklich produzierten Lebkuchen mit CDU-Logo aus Zuckerguß. Ansonsten wolle man die Menschen so kurz vor den Feiertagen auch mal mit Politik in Ruhe lassen, erklärte die CDU Eberstadt ihren „Sympathieauftritt“.

Hessens Justizminister Jürgen Banzer war am 6. Dezember Gast der CDU Eberstadt im Rathausaal: Das richtige Verhältnis zwischen Freiheit und Sicherheit stand im Mittelpunkt der konzentrierten Ausführungen von Banzer, der die Erfolge der hessischen Landesregierung in diesem Bereich hervorhob: Mit 55 % Aufklärungsquote würden in Hessen so viele Verbrecher erwischt wie noch nie. Im letzten Regierungsjahr von Rot-Grün in Hessen sei 23 Gaunern der Ausbruch aus dem Gefängnis gelungen, im vergangenen Jahr 2006 unter der CDU sind es nur noch zwei gewesen, so der Justizminister, und weiter: Zwar müssten auch diese Zahlen noch verbessert werden, aber der Sicher-

heitsgewinn für die Bürger mit der CDU sei deutlich zu erkennen. Scharf wandte sich Banzer gegen seine Amtskollegin auf Bundesebene, Brigitte Zypries, die bisher mit dem Argument des „Gesinnungsstrafrechts“ Online-Durchsuchungen verhindert oder verzögert habe, genauso wie den Straftatbestand des Besuchs von terroristischen Ausbildungslagern im Ausland. Hierfür hat das Land Hessen einen Gesetzentwurf eingebracht, denn, so Banzer: „Wer in Pakistan oder wo auch immer lernt, Bomben zu bauen, wird dieses Wissen irgendwann gegen die Menschen in unserem Land einsetzen. Dem müssen wir zuvor kommen!“

**Ein frohes
und gesegnetes
Weihnachtsfest
sowie ein glückliches
und friedvolles Jahr 2008
wünscht die**

CDU Eberstadt

**Herzliche Einladung
zu unserem Neujahrsempfang
am Freitag, den 4.1.2008,
um 18 Uhr im Ernst-Ludwig-Saal
mit Bundesfamilienministerin
Ursula Von der Leyen**

**Wir wünschen unseren Kunden
frohe Weihnachten
und ein glückliches,
gesundes neues Jahr.
Für das entgegengebrachte
Vertrauen möchten
wir uns bedanken.**

Kölsch Heizöle GmbH

Oberstraße 21
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel. 0 61 51/59 35 81

**Das Team von
wünscht allen
Kunden und
Freunden
frohe und
geruhssame
Festtage
und
einen
gelungenen Start
ins neue Jahr.**

Hirt

Hörgeräte
City-Arkaden
Darmstadt-Eberstadt
Fon 061 51/5 77 83

Augenoptik
Heidelberger Landstraße 221
Darmstadt-Eberstadt
Fon 061 51/5 43 48

**Die BBBank wünscht Ihnen ...
... ein fröhliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.**

Sie finden 2 BBBank-Filialen in Darmstadt
Heidelberger Landstraße 212 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 5 03 31-0
Rheinstraße 35 · 64283 Darmstadt
Telefon (0 61 51) 10 04-0

BB Bank



**Frohe Weihnachtsfeiertage
und alles Gute im neuen Jahr!**

**Frohe Weihnachten und ein
glückliches, erfolgreiches neues Jahr
wünscht allen Mühltaler Bürgern**



Ihre
SPD MÜHLTAL
Für ein lebens- und liebenswertes Mühlthal



Advent

Es treibt der Wind im Winterwalde
die Flockenherde wie ein Hirt
und manche Tanne ahnt wie balde
sie fromm und lichterheilig wird;
und lauscht hinaus. Den weißen Wegen
streckt sie die Zweige hin – bereit
und wehrt dem Wind und wächst entgegen
der einen Nacht der Herrlichkeit.
Rainer Maria Rilke (1875-1926)

Gesegnete und frohe Weihnachten
und einen stimmungsvollen Übergang
in ein gesundes und glückliches Jahr 2008
wünscht allen Mühltalerinnen und Mühlhalern
Ihre Bürgermeisterin **Astrid Mannes**

über 30 Jahre
KRONES
NATURSTEINE

- Marmor
- Granit
- Grabsteine
- Fliesen
- Küchenarbeitsplatten
- Treppen
- Bodenbeläge
- Balkon- und Terrassen-Sanierung

**Frohe Weihnachten
und alles Gute für 2008
wünscht Ihnen**

Krones Natursteine e.K.
Pfungstädter Str. 182 · 64297 DA-Eberstadt · Tel. 0 61 51/59 46 93

**Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else** Gärtnermeister

**Frohe Weihnachten und
ein glückliches neues Jahr**

Auch jetzt in der Winterzeit können viele Arbeiten
rund um Haus und Garten ausgeführt werden.
Warten Sie nicht auf das Frühjahr, sprechen Sie
uns schon heute an und machen Sie sich selbst
eine Freude zu Weihnachten!

Tel. 06151-538340 · Fax. 06151-9518634 · Mobil. 0177-2241445
Jakobstraße 13 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · post@galaba.de

Winterfeuer der Jugendfeuerwehr

EBERSTADT (ng). 2008 wird die Jugendfeuerwehr Eberstadt 20 Jahre
alt. Aus diesem Anlaß beginnt die JF-Eberstadt ihr Jubiläumsjahr mit
einem großen Lagerfeuer auf dem Parkplatz des Eberstädter
Schwimmbades. Das Winterfeuer geht los am 12.1. ab 18 Uhr auf dem
oberen Parkplatz, Schwimmbad Eberstadt (Mühlthalstraße 72-80).
Angeboten werden heiße und kalte Getränke für Groß und Klein, so-
wie Bratwürste und Stockbrot zum Selbermachen.

**Weihnachts-
Geschichte**

EBERSTADT (ng). Am 23.12. fin-
det im Gemeindezentrum Eber-
stadt-Süd (Stresemannstraße 1)
eine besondere Abendmusik
statt. Zur Aufführung kommt die
Weihnachtsgeschichte von Carl
Orff. Erzählt wird die Geburt Jesu
in hessischer Mundart mit einer
Übersetzung in Russisch. Die Lei-
tung hat Kirchenmusiker Stefan
Mann. Der Eintritt zur Abendmu-
sik ist frei. Eine zweite Aufführung
der Geschichte ist am Heiligen
Abend (24.12) um 22.30 Uhr in
der Christuskirche (ohne russi-
sche Übersetzung) zu hören.

SALON Ihr Friseur für die ganze Familie

STRID

Öffnungszeiten:
Dienstag & Donnerstag 8.30-20.00 Uhr
Mittwoch & Freitag 8.30-18.00 Uhr
Samstag 8.00-14.00 Uhr

Schloßstraße 5
64297 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 59 45 45

www.salon-astrid.de
**Wir wünschen Ihnen
ein schönes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr!**

*Ferzlichen Dank für die
gute Zusammenarbeit
mit den besten Wünschen
für ein schönes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr
voller Gesundheit,
Glück und Erfolg!*

Peter Reitz
MALER- UND LACKIERERMEISTER

Von-der-Au-Straße 31 · 64297 Darmstadt · Telefon 06151-595631

PRAXIS DR. ANDRÉ
Dr. med. Annamaria André
Fachärztin für Innere Medizin · Kardiologie · Sportmedizin
64297 Darmstadt-Eberstadt · Heidelberger Landstraße 202
Telefon 0 61 51 / 5 54 51 · www.dr-andre.praxisprofil.de

Urlaub vom 24.12.-31.12.2007

Praxischwerpunkte: Präventivmedizin für Herz-/Kreislauferkrankungen,
Stoffwechselstörungen, Privatsprechstunde für Individualmedizin,
Sport-Check vor Wettkämpfen/Trainingsberatung

**Ein frohes Weihnachtsfest und
alles Gute für das neue Jahr
wünscht**

Die Papeterie

Inh. Sigrid Wirth

City-Arkaden Eberstadt · Georgenstraße 32-36
Tel.: 0 61 51 / 50 49 98 · Fax: 3 96 47 71
e-Mail: papeteriewirth@aol.com

Lotto · Zeitschriften · Tabakwaren · DPD Paketshop ·
Schreibwaren · Bürobedarf · Stempel- und Gravurdienst ·
KFz- und Schaufensterbeschriftungen · Kopien ·
Geschenkartikel · Glückwunschkarten · Visiten-
Einladungs- und Danksagungskarten

Kniess
Betten- & Raumausstattung

**Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 2008**

Oberstraße 43 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · Telefon 06 1 51/5 44 07 o. 53 70 62
Fax: 06 1 51/5 48 01 · raumausstattung.kniess@t-online.de · www.raumausstattung-kniess.de

Winterwanderung

EBERSTADT (ng). Oberbürger-
meister Walter Hoffmann und
die Landtagskandidatin Dagmar
Metzger führen die Winterwan-
derung der SPD Eberstadt am 6.
Januar 2008 an. Alle Eberstädter
sind eingeladen, sich um 11 Uhr
auf dem Rathausplatz, Oberstra-
ße, einzufinden, um gemeinsam
mit den Mandatsträgern der So-
zialdemokraten die östliche Eber-
städter Gemarkung zu erwandern.
Zur Schlußrast mit einem
deftigen Erbseneintopf wird in
das Naturfreundehaus Eberstadt
eingeladen.

Vereinstermine

EBERSTADT (hf). Die IG Eberstäd-
ter Vereine bittet alle Mitglieds-
vereine umgehend um Mitteil-
ung ihrer Vereinstermine 2008.
Falls noch nicht komplett, bitte
vorerst das 1. Quartal, damit be-
reits eine Übersicht erstellt wer-
den kann! Schriftlich, per Fax
oder Mail an Evelyn Schenkel-
berg, Pfarrer-May-Straße 4,
64297 Darmstadt, Fax 06151-
52594, Evsche252@aol.com.

Fußpflege Irmgard Gerhardt

**Wir machen auch
Hausbesuche!**

**Frankensteiner Straße 27
64297 Darmstadt**

Telefon
06151/7 63 62

All' meinen Kunden wünsche ich
besinnliche Weihnachtsfeiertage
und alles Gute im neuen Jahr!

**DIE MODAUBRÜCK'LER ...
... WÜNSCHEN FROHE FESTTAGE!**

**Ein frohes Weihnachtsfest und
alles Gute für das Jahr 2008**
wünscht seinen Kunden, Freunden und Bekannten

Familie Peter Traser
- GARTENZENTRALE -
Darmstadt-Eberstadt · Heidelberger Landstraße 289 · Telefon 5 53 38

Frohes Fest!

· Kinder Portrait
· Familien Portrait
· Tier Portrait

Fotostudio Smith
Inh: Arthur Schönbein
Heidelberger Landstraße 270
64297 Eberstadt
Fon 0 61 51 . 59 11 22
... wir freuen uns auf Sie!

Kinderoase

WIR WÜNSCHEN EIN FROHES FEST!
DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228
neben der Modaubrücke · Telefon 0 61 51/59 42 63

*Wir wünschen allen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr*

über 45 Jahre in Eberstadt

Heidelberger Landstraße 228 · 64297 Darmstadt
Telefon 06151/55773 · Telefax 06151/591483



JAHRESABSCHLUSS. Die letzte Singstunde im alten Jahr fand beim Gesangverein „Frohsinn 1842“ Eberstadt am 14.12. im Haus der Vereine statt. Im Rahmen des vorweihnachtlichen Familienabends, der gleichzeitig stattfand, wurden durch den Hessischen Sängerbund langjährige und verdienstvolle Mitglieder geehrt. Gemeinsam mit der stellvertretenden Vorsitzenden des Sängerkreis Darmstadt-Stadt, Renate Holthaus ehrte Frohsinn-Vorsitzende Monika Luft Rainer Götz für 40 Jahre und Ingrid Melk für 25 Jahre Mitgliedschaft. Ebenfalls geehrt wurde Willi Wendel, der seit 60 Jahren Fördermitglied des Vereins ist. Im Anschluß an diesen offiziellen Teil folgte dann das gemütliche Beisammensein, bei dem feste und flüssige Leckereien gereicht wurden. (Bild: rh)

Darmstadtium-Eröffnungsgala mit Stargast Udo Jürgens „Ein Zentrum mit Herz“

Text: Yvonne Jasmin Görlach · Bilder: Ralf Hellriegel

Wie ein ungeschliffener Diamant präsentiert sich das neue Wissenschafts- und Kongreßzentrum in der Mitte von Darmstadt. Der Bau funkelt avantgardistisch in die nächtliche Stadt, die Form mit ihren Dreiecken und den schiefen Ebenen hat Charakter, der gefällt oder heiß diskutiert wird. Der Wiener Architekt Talik Chalabi hat hier auf jeden Fall ein Gebäude entworfen, zu dem Stellung bezogen wird. Es prägt das Gesicht der Stadt. Im Inneren, an allen Ecken, sieht man noch das Unfertige, aber das weckt das Gefühl des Lebendigen. Das Darmstadtium ist ein

den Ein- und Ausgängen stimmt das Konzept. Die zweite Großveranstaltung nach der Eröffnung am 6. Dezember ist ein wirkliches Highlight. Die Gäste schauen und staunen; und es sind viele gekommen. Alles, was Rang und Namen hat in Darmstadt, hat sich die Gelegenheit für diesen Abend nicht nehmen lassen. Rund 1500 Zuschauer tummeln sich in den verschachtelten Räumlichkeiten, die ab 17 Uhr ihre Pforten geöffnet haben. Allein 70 Künstler sind vom Veranstalter stadttevents engagiert worden, um dem Ereignis Farbe und Attraktivität zu verleihen.

mer „Wind“. Die vier Deutsch-Pop-Sänger bringen das Publikum ordentlich in Stimmung und das eine oder andere Tanzbein wird bereits geschwungen. Aber im Grunde warten alle auf Udo. Ab 20 Uhr ist Einlaß zu dem Hauptteil der Veranstaltung. Im großen Konzertsaal findet jeder seinen Platz und gute Sicht auf die Bühne, auch wenn einige kleine Stolperfallen an den Eingängen auf weitere Verbesserungsmöglichkeiten hinweisen. Werner Reinke moderiert den Abend als „Beschäftigter des Hessischen Rundfunks“ mit be-



SCHATTENSPIELE bei der offiziellen Darmstadtium-Eröffnung am 6. Dezember.

eigener Kosmos, der sich mit seinen kommenden Aufgaben bewegen und daran wachsen kann. Natürlich ist die Logistik noch nicht perfekt, es wird im Nebenraum gespült, Improvisation ist gefragt bei Garderobe oder Büh-

Die Gala bietet ein Rahmenprogramm mit der Schlangentanzdarbietung von Cara-Show, mit Jazz aus Darmstadt von „En Haufe Leit“, den Akrobatinnen des Circus Waldoni, der Akustic Marching Band „Walk a Tones“ sowie

rühmt-samtener Stimme an. Oberbürgermeister Walter Hoffmann übernimmt schmunzelnd das Rednerpult, indem er Reinkes Worte aufgreift: „Ich spreche zu Ihnen als Beschäftigter der Bürgerschaft Darmstadt.“



ALT TRIFFT NEU: Die Silhouette des Schlosses spiegelt sich in der Frontverglasung des Darmstadtiums. Im Hintergrund die Reste der ins Gebäude integrierten Stadtmauer.

nentechnik, aber insgesamt laufen die Fäden zusammen. In einem unglaublichen Kraftakt haben die Verantwortlichen mit ihren unzähligen Helfern den Abend zu einem Besonderen gemacht. Bis hin zu den freundlichen Damen und Herren an

dem Mentalkünstler ErIk. Cara ist eine echte Augenweide in ihrem Dschungel-Outfit und den um ihren Körper geschlungenen Tieren. Der Waldoni-Nachwuchs besticht mit Kunststücken auf Stelzen, mit Jonglierbällen, Diaboli und halbrecherischer Akrobatik. Manch einer hält die Luft an, wenn mitten in der Menschenmenge Turnerin Lea auf den Schultern ihres Partners Wilko die Keulen fliegen läßt. „En Haufe Leit“ sind genauso immer mittendrin im Geschehen. Ihr Marching Brass verbreitet gewohnt gute Laune und es ist schön, daß diese Darmstädter Lokalmatadoren dabei sind. Es steckt viel Darmstadt drin im Darmstadtium. Auch das kulinarische Angebot stammt aus der Region mit Buffets von Feinkost Hamm und dem Hotel Brandhof. Kurz nach 19 Uhr spielen die zweimaligen Grandprix-Teilneh-



KEINE ANGST vor großen Tieren. Schlangendame Cara mit ihrer fünf Meter langen und 40 Kilo schweren Würgeschlange.

„Der Abend ist zwar ein offizieller Termin, aber die meisten sind gekommen, um den Abend zu genießen“, so Hoffmann. Er begrüßt die Gäste herzlich, so die stellvertretende Hessische Ministerpräsidentin Karin Wolff, die Vizepräsidentin des Hessischen Landtags Ruth Wagner, stellvertretend für die Stadtverordneten deren Vorsteher Dr. Wolfgang Gehrke, sowie die Dezenten Klaus Feuchtinger und Dieter Wenzel, Bauvereinschef Dr. Hans-Jürgen Braun, Projektleiter Jürgen Müller, den Geschäftsführer Thomas Pfister und Marketingleiter Herbert Kaffenberger, außerdem den HR-Intendanten Dr. Helmut Reitze und die Gruppe der Sponsoren. Hoffmann empfiehlt den Darmstädtern, sich auf ihr Kongreßzentrum einzulassen. Es sei noch nicht alles perfekt, aber er bittet: „Seien Sie gnädig, wir werden besser.“ Man müsse sich Zeit nehmen für das Gebäude, es für sich erobern und es kennenlernen. Ein großer Erfolg sei auch, daß der Deutsche IT-Gipfel im Herbst im Kongreßzentrum stattfinden werde, freut sich der Oberbürgermeister. Eine tolle Idee von den Veranstaltungsmanagern Felix Staudt und Arne Schlander von „staudt-events“ sowie Lutz Achenbach von der gleichnamigen Agentur sei es gewesen, einen Weltstar wie Udo Jürgens für diesen Anlaß zu gewinnen. Das Publikum quittiert die Nennung des Trios mit großem Applaus. Jeder weiß,

ke Kinder e.V. Darmstadt gehen. Auch Karin Wolff, die nach Hoffmann das Wort ergreift, lobt das Projekt und beglückwünscht die Darmstädter zu dem Gebäude. Sie hofft, daß auch weiterhin Veranstaltungen, die im Kongreß-

Mit jedem Lied, das der Weltstar zum Besten gibt, steigt die Begeisterung im Saal. Die aufwendige Lichtanlage unterstützt die Show stimmungsvoll. Echte Fans bringen Blumen und tanzen an der Bühne, strecken die Hände

Jürgens noch einmal am Klavier. Er hat den berühmten Bademantel schon an. Die Zugabe-Rufe des Publikums haben ihn ein letztes Mal auf die Bühne gelockt. Er singt zum Abschied „Merci Chérie“, den Titel, mit dem er



SYMBOLISCHE ÜBERGABE des Staffelholzes von der Bauverein AG an die Darmstadtium GmbH bei der offiziellen Eröffnungsfeier am 6. Dezember. Im Bild v.l. Bauvereinschef Dr. Hans-Jürgen Braun, der Leiter Veranstaltungstechnik Ullrich Kordt, Projektmanagerin Korinnan Ladusch, Projektleiter Jürgen Müller, Bauvereinsmitarbeiter Marcus Gunkel und der Geschäftsführer der Darmstadtium GmbH, Thomas Pfister.

zentrum stattfinden, für wichtige Einrichtungen in Darmstadt spendenbereit sind, wie eben der Verein für krebskranke Kinder. Damit werde das Darmstadtium auch zu einem „Zen-

nach ihrem Idol. Udo Jürgens präsentiert neuere Songs, genauso wie die altbekannten und besonders geliebten. Nachdenkliche Töne malt der Bühnenprofil für sein Publikum, z.B. in dem

1966 den Grandprix gewann und „Danke für die Blumen“. Eine junge Frau flüstert: „Ich wundere mich, wie viele Lieder ich kenne!“ Ein beeindruckendes Konzert mit viel Herz. Und eine



UMJUBELTER WELTSTAR der Gala-Eröffnung am 10. Dezember im Darmstadtium: Udo Jürgens.

was hier geleistet wurde. Hoffmann weist außerdem auf die Verlosung hin, bei der die Teilnehmer ein Wochenende in New York gewinnen können, passend zu Jürgens berühmtem Evergreen „Ich war noch niemals in New York“. Zusammen mit einem Teil des Erlöses aus der Veranstaltung wird der Einsatz an den Verein für krebskranke und chronisch kran-

trum mit Herz“, sagt Wolff. Eine schöne Hoffnung. Und dann ist es so weit. Udo Jürgens und das Pepe Lienhart Orchester kommen auf die Bühne. Der weiße Flügel steht schon bereit und ist genauso avantgardistisch, wie das Kongreßzentrum selbst. Das Orchester besticht mit einem dichten Sound und mitreißendem Rhythmus, allesamt sind phantastische Musiker.

Lied, in dem der kleine Junge lieber einen Drachen mit dem Vater bauen will, als ihn nur zu kaufen. Neuere Titel wie „Es lebe das Laster“ oder „Kein Weichei zum Frühstück“ wechseln mit den Hits wie „Griechischer Wein“, „Mit 66 Jahren“ oder „Aber bitte mit Sahne“. Das Repertoire ist voll gepackt und die anderthalb Stunden Konzert gehen vorbei wie im Flug. Am Ende sitzt Udo

gelungene Veranstaltung. Der Schluß-Applaus brandet auf, ein toller Abend klingt langsam aus und hinterläßt allseits gute Laune. Es gibt noch Musik im Foyer, das eine oder andere Getränk, den einen oder anderen Small-Talk und zum Abschied am Ausgang – eine Rose. Weiter Bilder der Eröffnungsgala finden Sie unter www.ralf-hellriegel-verlag.de.

BEI UNSERER KARTENVERLOSUNG VOM 7.12.07 WURDEN MANUELA STIERITZ SOWIE GISELA & MICHAEL LONKOWSKI FÜR DIE SILVESTERGALA „VEGAS ROYAL“ GEZOGEN.

WIR GRATULIEREN ALLEN GEWINNERN UND WÜNSCHEN VIEL VERGNÜGEN!

Ich wünsche meinen Mandanten schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2008

Rechtsanwältin
Bianca Mertiny
Rechts- und Steuerberatung
Oberstraße 31
64297 Darmstadt
Tel. 06151-153 8100



Frohe Weihnachtsfeiertage
und alles Gute
im neuen Jahr!

Frohes Fest
und ein gutes
neues Jahr!

Ihre

Karin Wolf

Karin
Wolf

Mutig. Modern. Menschlich.

CDU HESSEN



Liebe Leserinnen und Leser der
„Bessunger Neue Nachrichten“ und des „Lokalanzeigers“

Wir alle merken es, die Zeit unmittelbar vor Weihnachten ist voller Trubel und Hektik, alles will kurz vor Toresschluss noch schnell erledigt sein – und trotz alledem ist die Zeit unmittelbar vor Heiligabend und den Feiertagen eine Zeit mit ganz eigenem Zauber. Ihnen allen wünsche ich, trotz des weihnachtlichen Countdowns, daß Sie möglichst viel von dieser Magie der Weihnachtszeit mitnehmen, Zeit finden, einmal innezuhalten.

auch und gerade für Eberstadt, die, wie ich Sie immer gern nenne: „Darmstädter Toskana“. Auch die Eberstädterinnen und Eberstädter bereichern Darmstadt immer wieder aufs Neue mit ihrem sympathischen Eigensinn und ihrer Lebensart. 2007 war ja ein besonderes Jahr für diesen schönen Stadtteil: 1225 Jahre Stadtteil-Jubiläum – Eberstadt hat wieder einmal gezeigt, daß es Feste zu feiern versteht.



Allen Leserinnen und Lesern – ob in Bessungen, in Eberstadt oder in der Heimstätte – schicke ich auf diesem Weg meine herzlichsten Weihnachts- und Neujahrsgrüße, wünsche Ihnen, daß Sie trotz allen Trubels an den Weihnachtsfeiertagen zur Ruhe und Besinnlichkeit kommen, daß Sie gesund, frisch und munter bleiben – und uns allen ein friedliches und erfolgreiches neues Jahr 2008 ... Eine Prise Bessunger, Eberstädter und Heimstätten-Lebensart, das Auftanken der Energien im Darmstädter Süden und Westen kann dabei unterwegs nicht schaden ...

Herzliche Grüße
Ihr **Walter Hoffmann**
Oberbürgermeister

„Lappinghausen“ wie Bessungen ja gern im Volksmund genannt wird, ist für mich ein Synonym für „L“ wie Lebensqualität. Oder „L“ wie „Leben wie ein Gott ... in Bessungen“ oder „L“ wie „Leben geht weiter“. Gerade der besondere Bessunger „Savoir Vivre“, die Lebensart des Lappings im allgemeinen und besonderen, stellt immer wieder aufs Neue ein echtes Plus für unsere ganze Stadt Darmstadt dar. Man merkt es auf Schritt und Tritt – ob in der Orangerie, im Jagdhofkeller, der Comedy Hall, im TAP oder in einem der vielen, gemütlichen Straßencafés.

Aber die berühmte „Was wäre Darmstadt ohne ...“-Frage gilt

Nicht ganz so alt, aber nicht minder oho ist die Heimstätten-siedlung, deren Bewohner meine Familie und ich lange Zeit waren: Da galt es 2007 ebenfalls kräftig zu feiern – und zwar das 75-jährige Bestehen dieses aus dem Siedlergenossenschaftsgedanken entstandenen Stadtteils. Das Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ prägt die Heimstättenbewohner bis heute. Wir in Darmstadt wissen spätestens seit Herbert Grönemeyer, daß der Westen nicht abweisend, sondern eher wegweisend ist. Die Heimstätte ist heute lebendiger denn je – und das ist eine Entwicklung, die wir weiter befördern wollen. Was also wäre Darmstadt ohne seine beiden südlichen Stadtteile, was ohne seinen Westen?

Ein Jubiläumsjahr ist es gewesen, das Jahr 2007

Ein Jahr voller Höhepunkte, ein Jahr der Erinnerungen und ein Jahr der geschichtlichen Rückbesinnung neigt sich seinem Ende zu. Ein Jubiläumsjahr eben.

Eberstadt, der größte und älteste Darmstädter Stadtteil, feierte sein 1225jähriges Jubiläum. Ein großes Jubiläum mit Festveranstaltungen über das gesamte Jahr hinweg. Die Eberstädterinnen und Eberstädter haben eindrucksvoll ihre Leistungsfähigkeit bewiesen und gezeigt, daß sie gebührend feiern können.

Das gilt in gleichem Maße auch für die Heimstätten-siedler. Wenn es auch erst 75 Jahre her ist, als die ersten Häuser gebaut wurden; die Heimstätten-siedler sind bis zum heutigen Tag ein fleißiges, freundliches und eng miteinander verbundenes Völkchen. Jeder hilft jedem im Westen der Stadt. Ich weiß, wovon ich rede.

geration Bessungen/Ludwigshöhe e.V.“. Die waren es auch, die auf den Tag genau 125 Jahre später – ebenfalls gegen 16 Uhr – den Geburtstag des Ludwigsturms feierten.

Und was haben die drei Jubiläen gemeinsam? Unsere beiden Zeitungen haben über diese Feste das ganze Jahr hindurch intensiv berichtet; intensiver und näher dran am Geschehen, als so manches andere Blatt. Und darauf sind wir stolz: Wir werden gelesen, wir gehören dazu – und das seit nunmehr 17 bzw. 18 Jahren. Unser Motto wird daher auch im kommenden Jahr heißen: „Wir wissen, was abgeht, Sie wissen wo's drinsteht!“

In diesem Sinne möchte ich Ihnen allen, geschätzte Leserinnen und Leser, verehrte Anzeigenkundinnen und Anzeigenkunden, Parteien, Vereine und Verei-



nigungen herzlichen Dank sagen für die sehr gute Zusammenarbeit und das sehr persönliche, oft freundschaftliche Miteinander im vergangenen Jahr. Ihnen und Ihren Familien wünsche ich – auch im Namen meiner Frau und meines Verlags-teams – frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr **Ralf Hellriegel**
Herausgeber

Gefeiert wurde natürlich auch in Bessungen. Am 24. September 1882 um punkt 16 Uhr wurde der altherwürdige Ludwigsturm auf dem Bessunger Hausberg eingeweiht. Auch wenn das prächtige Hotel von einst nicht mehr steht, hat sich die Ludwigshöhe bis heute ihren ganz besonderen Charme als Ausflugsziel erhalten. Nicht zuletzt Dank der fleißigen, ehrenamtlichen Arbeit der „Bür-

MÜLLER
DACHDECKER – MEISTERBETRIEB
All' unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr

- Ausführung sämtlicher Dacheindeckungen und Reparaturen
- Gegründet 1863

Klappacher Straße 84
64285 Darmstadt
Tel.: 06151/66 14 42
Fax: 06151/136 02 48
Mobil: 0170/776 45 84

Immobilie · Finanzierung · Versicherung

Dankeschön!

Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Festtage sowie Glück und Gesundheit für das neue Jahr. Unser Team steht Ihnen auch 2008 gerne wieder mit Rat und Tat zur Seite.

Büchsel
Immobilie Finanzierung Versicherung
M. Büchsel GmbH · Ringstr. 51 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 94 44-0 · www.buechsel.de

Vertrauen auf Erfahrung

Fröhliche Weihnachten und gute Fahrt im neuen Jahr!

Luftpumpe

Fahrradhandel GmbH
Heidelberger Landstraße 233 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
phon 0 61 51/29 18 84 · fax 0 61 51/29 27 39 · info@luftpumpe.de
http://www.luftpumpe.de

Dagmar Metzger wünscht Ihnen frohe Weihnachtsfeiertage und alles Gute für das neue Jahr

mail@dagmar-metzger.de

SPD

GARTEN ZENTRALE APPEL GmbH

Stauden · Rosen · Mediterrane Pflanzen · Obstbäume · Beerensträucher · Laub- und Nadelgehölze · Wildgehölze · Bambus Wasserpflanzen · Kräuter

Alles für den schönen Garten

Die Gartenzentrale ist vom 21. Dezember bis einschließlich 19. Januar 2008 geschlossen.

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

Brandschneise 2 · D · 64295 Darmstadt (Eschollbrückenstrasse am Strassenkreuz: Darmstadt - Eschollbrücken - Pfungstadt)

Tel.: 0 61 51 / 92 92 - 41 / - 42 / - 43
Mo bis Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-14 Uhr

Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr in bester Gesundheit und Zufriedenheit.

Vor dem Ablauf des alten Jahres möchten wir uns bei Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns entgegengebracht haben, bedanken.

– Seit über 60 Jahren –

Orthopädie-Sanitätshaus MÜNCK GMBH

Schwanenstraße 43 · DA-Eberstadt
Telefon 06151/54347 · www.muenck.de

Wir wünschen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Bei unseren Mandanten bedanken wir uns darüber hinaus für das entgegengebrachte Vertrauen.

Rechtsanwalt & Fachanwalt
Reiner Hoffmann

Ihr Spezialist für die Schwerpunkte

- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Arbeitsrecht
- Handwerksleistungen (Baurecht)

Ludwigstraße 1 · 64283 Darmstadt
Telefon 0 61 51/3 96 80 80
Telefax 0 61 51/3 96 80 81

ARSD GmbH **AUTO FIT**

Bodo Schaumburg · Kfz-Meisterbetrieb
64285 Darmstadt · Heidelberger Straße 25
Tel.: 0 61 51 / 31 30 78 · www.ARSD.de

Alle Fabrikate • Reparatur • Check • Inspektion

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins Neue Jahr.

Täglich AU + HU **TOV**

Wir danken allen unseren Kunden und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2008!

Sanitätshaus
Georg Behrmann
Orthopädie-Technik-Meisterbetrieb

Schützenstraße 8-10 · 64283 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 2 39 25

ot_z Mühlthal · Industriestraße 11 · 64367 Mühlthal
Tel. 0 61 51 / 3 96 62 40

Unseren treuen Kunden, Freunden, Bekannten und Geschäftspartnern wünschen wir

frohe Weihnachten

und eine gute Fahrt ins neue Jahr

Autohaus Merz

HYUNDAI-Vertragshändler
Telefon 0 61 51/14 48 14
64367 Mühlthal/Nieder-Ramstadt
Odenwaldstraße 23
direkt an der B 426 · gegenüber Chausseehaus

1225 Jahre Eberstadt – ein Rückblick Die Bilanz fällt positiv aus

EBERSTADT (jas). Im Mittelpunkt des kleinen Treffens am 14.12. im Eberstädter Rathausaal stand eine glänzende Broschüre über das Jubiläumsjahr 1225 Jahre Eberstadt. Der Ralf-Hellriegel-Verlag hatte das hübsche Heft auf eigene Kosten hergestellt und vorgestellt. Druckfrisch und in limitierter Auflage gab es Anlaß, das letzte Jahr Revue passieren zu lassen. Und da wurde an großen und frohen Worten nicht gespart. Dr. Torsten Rossmann, als stellvertretender Vorsitzender der Interessengemeinschaft Eberstädter Vereine, sprach von einem

klang Kirche, Wirtschaft und Politik in Eberstadt sehen. Immerhin 49 der in Eberstadt rund 60 ansässigen Vereine sind unter dem Dach der IG versammelt, wie Schriftführerin Evelyn Schenkelberg berichten konnte. Rossmann wollte aber den Zusammenhalt noch weiter fassen. Die Unterstützung der IG Vereine für Jugend, Senioren, Natur, Energie und Klima soll z.B. im nächsten Jahr ausgeweitet werden. Außerdem hob Rossmann das Engagement des Bürgervereins Eberstadt hervor, der neben vielen anderen Aktivitäten den „Watz auf dem Platz“ Gino Faraldi in-

val habe beispielsweise „Appetit auf mehr“ gemacht. Er gratulierte dazu und hoffte gar auf Udo Jürgens als Stargast im nächsten Jahr. Achim Pfeffer ließ es sich zum Schluß nicht nehmen, ebenfalls seinen Dank auszusprechen. Natürlich gingen warme Worte an die Stadt und den Oberbürgermeister, an die IG Vereine und die Bürgerschaft. Aber Pfeffer lag deutlich die am Herzen, die nicht immer so offensichtlich präsent sind. Er berichtete noch einmal von dem gewaltigen Kraftakt, den das Musikfestival im Mühlthalbad bedeutete, allein die



DRUCKFRISCH PRÄSENTIERT wurde am 14. Dezember die Broschüre „Rückblick auf das Jubiläumsjahr“, die im Ralf-Hellriegel-Verlag erschienen ist. Beim Treffen im Eberstädter Rathaus blättern (v.l.) Herausgeber Ralf Hellriegel, Bezirksverwalter Achim Pfeffer, Oberbürgermeister Walter Hoffmann und IG Vereine-Vorsitzender Dr. Torsten Rossmann in dem reich bebilderten Werk. (Zum Bericht). (Bild: jas)

sehr erfolgreichen Jahr. Für ihn schlingelt sich ein roter Faden quer durch alle Aktivitäten: Das Motto: „Eberstadt wirkt zusammen“. Erst dieses Zusammenwirken von Bürgern, Vereinen, Kirchen, Wirtschaft und Politik habe eine so positive Bilanz ergeben. Er bedankte sich bei der Bezirksverwaltung Eberstadt, insbesondere bei Achim Pfeffer, für die hervorragende Zusammenarbeit, außerdem bei Oberbürgermeister Walter Hoffmann und damit bei der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Sie hatte mit 52.000 Euro die Festivitäten im Jubiläumsjahr großzügig unterstützt. Durch zahlreiche Spenden von Firmen und aus der Eberstädter Bürgerschaft wurde dieser Haushaltsansatz auch nicht überschritten und ein beachtlicher Teil wird sogar an die Stadt zurückfließen, wie Pfeffer später stolz berichten konnte. Höhepunkt waren für Rossmann die Feierlichkeiten zur 1225-Jahr-Feier. Er erwähnte dabei insbesondere den Neujahrsempfang, der in 2008 zum zweiten Mal stattfinden wird, die Akademische Feier im März, den Jubiläumsumzug bei der diesjährigen Kerb und das Musikfestival Anfang September im Mühlthalbad mit dem viel gelobten und bestaunten Feuerwerk. Weiter gab es zum ersten Mal einen Bücherflohmarkt und den stimmungsvollen mittelalterlichen Markt im Haus der Vereine. An Vereinsjubiläen gab es mindestens acht in Eberstadt, an die Rossmann erinnerte, davon griff er drei besonders heraus: Der Odenwald Club Eberstadt e.V. feierte sein 125-jähriges Bestehen, die Turngemeinschaft 1907 Eberstadt e.V. ihren 100. Geburtstag, ebenso wie die Gemeinde St. Josef. Außerdem wurde ein neuer Verein gegründet, der Geschichtsverein Eberstadt e.V. unter Regie von Dr. Erich Kraft. Rossmann wollte die IG-Vereine als Klammer für den Drei-

stallierte. Ein schönes Beispiel für die Zusammenarbeit und den Zusammenhalt der Eberstädter sei das. Ob Süden, ob Norden, ganz egal. „Wir sind Eberstadt“, war der Satz, der laut Rossmann das Gefühl dieser Einheit am Besten beschreibt. Dieses besondere Selbstbewußtsein der Eberstädter griff dann Oberbürgermeister Hoffmann auf. Er zollte dem größten Stadtteil deutlich Darmstadts Respekt, indem er sagte, „Gegen die Eberstädter läuft gar nichts!“ Aber mit ihnen lief es gut. Das vergangene Jahr. Großen Dank sprach er allen Beteiligten aus, die die Jubiläumsveranstaltungen zu dem gemacht hatten, was sie waren: Besondere Erlebnisse, die noch lange im Gedächtnis bleiben werden. Er blätterte gut gelaunt in der druckfrischen Broschüre („Duftet noch nach der Druckmaschine!“), und befand, das, was in der Erinnerung nicht mehr ganz nah war, das sei durch das kleine Heft wieder lebendig geworden. Die Geschichten und Berichte rund um die Festivitäten, die hier gesammelt seien, machten den „Rückblick“ zu einem wertvollen Dokument, das man immer wieder gern in die Hand nehme. Hoffmann bedankte sich bei den Vereinen und Eberstädter Bürgern für ihr Engagement, die Kraft und Energie, die sie für dieses Jubeljahr eingebracht hatten. Der Vorsitzende der IG Vereine, Robert Zöller, habe es im Vorwort der Broschüre trefflich formuliert: „Wir haben gezeigt, was Eberstadt im Stande ist zu leisten.“ Zöller wird zum großen Bedauern der Anwesenden sein Amt nicht weiterführen. Im März stehen die Wahlen bei den IG-Vereinen an, die deutliche Veränderungen im Vorstand bringen werden. Rossmann sagte dazu, er sei jedoch sicher, dass die bisherige gute Arbeit ohne Bruch weitergeführt werde. Als Ausblick wollte Hoffmann gern fortgeführt sehen, was angefangen wurde. Das Musikfesti-

logistischen Herausforderungen seien immens gewesen, aber dank der unzähligen Helfer von Feuerwehr, THW, DLRG, den ehrenamtlichen Helfern und Bürgern, habe alles nahezu reibungslos geklappt. Auch Pfeffer freute sich über das Heft mit dem Rückblick auf das Jubiläumsjahr, das im Titelbild ein tolles Foto vom Feuerwerk im Mühlthalbad zeigt, und bedankte sich bei Hellriegel. Dieser wies darauf hin, daß es nur eine Auflage von 500 Exemplaren gäbe. 250 seien bereits verkauft. Beziehen kann man die Broschüre zum Preis von 6,95 Euro im Ralf-Hellriegel-Verlag, Waldstraße 1 in Eberstadt oder in der Bezirksverwaltung Eberstadt. „Das Heft ist erst vor zwei Stunden fertig geworden“, sagte Hellriegel. Dies ist der Aktualität geschuldet. Auf der letzten Seite der Broschüre ist die Abschlusveranstaltung des Jubiläumjahres abgebildet – der Weihnachtsmarkt. Neben dem Heft gibt es eine weitere Dokumentation. Brigitte Assmuth hat einen Film über das komplette Jubiläumsjahr gemacht und aus über 30 Stunden Material inzwischen ein einstündiges Dokument erstellt, wie die Filmemacherin selbst berichtete. Der rote Faden des Films sei die Frage: „Was ist Eberstadt ohne seine Vereine?“

GUT AUSGEGEHEN

Rangoli
Indisches Spezialitäten-Restaurant
• spezielle Mittagskarte •
Räumlichkeiten für Feiern
Normale Öffnungszeiten
Weihnachten und Silvester
Probieren Sie unsere köstlichen, frisch zubereiteten Spezialitäten!
Karlsstraße 102 · 64285 Darmstadt
Tel.: 0 61 51-2 78 96 06
Öffnungszeiten:
Täglich von 11.30-14.30 Uhr
und 17.30-24.00 Uhr

Gaststätte Stadt Budapest
Heimstättenweg 140
64295 Darmstadt
Tel. 06151/311405
HUMMER
AUSTERN
SCHNECKEN
bekommen Sie bei uns **nicht!**
Wir bieten Ihnen
• **gut bürgerliche Küche**
• **Saal für Festlichkeiten**
• **Party-Service**
Öffnungszeiten:
Werktags ab 16 Uhr
Sonntags 11-14 Uhr
und ab 17 Uhr
Mittwoch Ruhetag
★ An den Weihnachtsfeiertagen, Silvester + 1. Januar **GESCHLOSSEN!**
★ Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! ★

Taberna Alt Bessungen
Bessunger Str. 115 · 64285 DA-Bessungen
Tel. 06151-314114
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 6-24h und länger
Sa.-So. 8-24h und länger
Auswahl an spanischen Tapas
Mo.-Fr. **HANDWERKER-FRÜHSTÜCK**
mit Kaffee ohne Ende für 3,- €
HEILIGABEND von 6-14 Uhr und ab 20 Uhr bis „Open End“ geöffnet!

„Darmstädter Hof“ Simmermacher

Wir wünschen allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein glückliches, zufriedenes Jahr 2008

VORSCHAU AUF 2008
19. Januar Kotelett-Abend
23.-28. Januar Kartoffelpfannkuchen-Fest
BETRIEBSFERIEN vom 1.-15. Januar 2008

171 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
– Saal für Feierlichkeiten bis 80 Personen –
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach
Telefon 06151/5456 · Fax 06151/596868
– Dienstag Ruhetag –
www.darmstaedter-hof-simmermacher.de

Tanz - Café Papillon

Silvester Gala 2007 - 2008
Haben Sie Ihren Tisch schon reserviert?

Champagnerempfang mit Glückspräsent
Rustikales Warmes und Kaltes Buffet
Für Stimmung, Tanz und gute Unterhaltung
sorgt unser Discjockey

26,99 €

Abendgarderobe erwünscht! Einlass: 20.00 Uhr
Bitte reservieren Sie rechtzeitig Ihren Tisch
Darmstadt, Heidelberger Straße 129 1/2, Tel. 06151 - 61482

Die Buchenmühle

Vorschautermine für 2008 – jetzt anmelden!
alle Kurse inkl. zwei Übernachtungen mit Frühstück, 4-Gang Menü am Anreisetag und 5-Gang Menü am zweiten Tag und Rezepturen

Spessartfische fein gemacht
31.1.-2.2.08, 22.2.-24.2.08, 14.3.-16.3.08
Verarbeitung heimischer Fische zu einem 4-Gang Menü
170 € pro Person

„Einführungskurs“
18.-20.1.08, 8.2.-10.2.08, 29.2.-2.3.08
Suppe, Sauce, Fleisch, Dessert.
Alles Wissenswerte rund um Pfanne und Kochtopf
170 € pro Person

Wild trifft Wein
25.1.-27.1.08, 15.2.-17.2.08, 7.3.-9.3.08
Kochen eines Wildmenüs mit harmonisierenden Rotweinen
180 € pro Person

Ab 8 Personen
können Sie Ihren ganz individuellen Kochkurs zum Sondertarif buchen.

Osterarrangement:
Zwei oder drei Übernachtungen mit Frühstück, 1 x Wanderung, und 4-Gang Genießerhalbpension. Preis für zwei Übernachtungen 109 € pro Person, für drei Übernachtungen 149 € pro Person.

Italienische Nacht mit Open Air: 31. Mai
mit italienischem Buffet, Live-Musik „La voce italiana“, mit oder ohne Übernachtung buchbar, nur mit Reservierung möglich.

Alle Arrangements sind auch als Geschenk-Gutschein erhältlich!

Hotelgasthof Buchenmühle
Alexandra und Uwe Rühl
97816 Lohr-Steinbach · Tel.: 09352/8799-0
www.buchenmuehle.de
Anfahrt: B26 über Aschaffenburg Richtung Lohr. In Lohr über den Main Richtung Karlstadt. Im nächsten Ort Steinbach der Beschilderung folgen.

Wir sind an Weihnachten und Silvester für Sie da!

24. Dezember: 10.00 - 17.00 Uhr
25. Dezember 16.00 bis Ende!
26. Dezember ab 10.00 Uhr bis Ende!
31.12. (Silvester) 10.00 Uhr bis Ende!

Wir wünschen unseren Gästen frohe Weihnachten und ein schönes neues Jahr!

Zum goldenen Hirsch

Griechische und deutsche Spezialitäten

Heidelberger Landstraße 252
64297 Darmstadt
Telefon 06151/55979

PIZZERIA CAPRI

Wir wünschen unseren Gästen, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein schönes neues Jahr.

24., 25. und 31. Dezember **GESCHLOSSEN**
26. Dezember und zwischen den Jahren von 11-23 Uhr geöffnet
1. Januar 2008 ab 17 Uhr geöffnet

Georgenstraße 24 (direkt an der Warthalle)
64297 DA-Eberstadt · ☎ 06151/591419

Oratorio de Noël

EBERSTADT (ng). Am 26. Dezember um 17 Uhr lädt die evangelische Christuskirche Eberstadt (Heidelberger Landstraße 155) zu einem festlichen Konzert ein. Auf dem Programm steht das romantische „Oratorio de Noël“ (Weihnachtsoratorium) des französischen Komponisten Camille

Saint-Saëns. Seinen unverwechselbaren Stil in der Besetzung mit Harfe, Orgel und Streichorchester gepaart mit fünf Solistenparts und Chor verleihen dem Werk ihre grandiose Wirkung. Ausgeführt wird das Konzert vom Eberstädter Kammerchor zusammen mit der Sinfonietta Darmstadt, V. Weigmann (Harfe) und A. Neubert (Orgel). Gesangssolisten sind C. Dönhöfer (Sopran), B. Kasparj (Mezzosopran), E. Neiman (Alt), F. del Valle (Tenor), W. V. Meyer (Bariton). Ebenso kommt an diesem Abend Werke von A. Corelli (Weihnachtskonzert), E. Gigout und C. Franck zum Erklingen. Die Leitung des Abends hat Stefan Mann. Der Eintritt zum Konzert ist frei, am Ausgang erbitten wir eine Spende für die Kirchenmusik in Eberstadt.

Neujahrsempfang

EBERSTADT (ng). Am 1. Januar 2008 um 18 Uhr laden die IG Eberstädter Vereine und die Bezirksverwaltung Eberstadt die Vereinsvertreter von Eberstadt zum Neujahrsempfang in den Ernst-Ludwig-Saal ein. Einladungen wurden bereits versandt; die Vereine werden gebeten, sich bis 21.12. anzumelden, um die Veranstaltung besser koordinieren zu können. Eberstädter Bürger können nach Anmeldung bei der Bezirksverwaltung Eberstadt ebenfalls an dem Empfang teilnehmen. Die Veranstalter bitten aber um Verständnis, daß aus Kapazitätsgründen nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung stehen. Die IG will damit Eberstädter Bürgern, die bisher noch nicht einem Verein angehören, die Möglichkeit geben, die Eberstädter Vereinswelt kennen zu lernen. Anmeldungen werden am 27. + 28.12. bei der Bezirksverwaltung Eberstadt entgegen genommen.

Dirah

libanesisch-syrische Spezialitäten

SILVESTER IM DIRAH
ab 18.00 Uhr kalt/warmes Silvesterbuffet
• Vorspeisen
• Ganzes Lamm gegrillt und nach orientalischer Art gefüllt
• 2 verschiedene Arten Fisch • Dessert
• inklusive 1 Glas Sekt • pro Person 35,- €
– Reservierung erforderlich! –

Restaurant Dirah
Karlsstraße 40 · 64283 Darmstadt · Tel. 42 47 49
www.dirah-restaurant.de

Narrenspiegel

Ordensfest der SV Eberstadt

Fässer und Narren gehören zusammen



DEN GOLDENEN WATZ – die höchste Auszeichnung der SV Eberstadt – erhielt in diesem Jahr Silke Lindlahr. Sie bekam diese Auszeichnung für ihre langjährigen Dienste im Verein verliehen. Vorsitzender Hartmut Lankau überreichte ihr den Preis beim Ordensempfang der Sportvereinigung am 9. Dezember in der Waldsporthalle Eberstadt. (Zum Bericht) (Bild: Arthur Schönbein)

EBERSTADT (ng). Am 9. Dezember, pünktlich um 10.31 Uhr, eröffnete Vorsitzender Hartmut Lankau zusammen mit Sitzungspräsidentin Elke Desch das Ordensfest der SV Eberstadt für die der Kampagne 2007/2008 in der Sporthalle am Waldsportplatz.

Zum Schmunzeln regten die beiden Weihnachtsbäume an, die zweiseitig geschmückt waren, eine Seite weihnachtlich, die andere mit Luftschlangen. Der diesjährige Kampagne-Orden – gespendet von der Firma Getränke Muth aus Eberstadt

zeigt die Gemeinsamkeiten zwischen Fastnacht und Getränken mittels eines Faßes und einem Narren. Die Ehrenmütze der Kampagne wurde Mathias Metzger aufgesetzt. Die Laudatio hierzu hielt Norbert Schoeneweiß von der

Sparkasse Darmstadt. Die höchste Auszeichnung der Karnevalabteilung, der „Goldene Watz“ wurde in diesem Jahr Silke Lindlahr für ihre langjährigen Verdienste um den Verein verliehen. Den BDK/IGMK Orden in Silber erhielt Dieter Gimbel; FEN Jahresorden wurde verliehen an Hansi Langer, Sascha Zeunert, Bastian Ewald; den FEN Sonderorden verdiente sich Michael Schneider, Fritz Zerfaß, Alex Zerfaß; den FEN Reversorden bekamen Maik Scheuermann, Conny Szeszak-Abel und Stina Fehmann.

Den FEN Jugendorden in Silber erhielt Kim Hof, Silvia Czernek und Marie Töpfer. Der FEN Narr von Europa in Silber wurde Wilhelm Fritsch und Sandra Gimbel verliehen. Geehrt für 11 Jahre SVE Karnevalabteilung wurden Anneliese Dick und Mathias Metzger, ihre Ehrung für 22 Jahre SVE Karneval erhielten Claudia Heß und Paul Dotzert. Die Ehrungen und Übergabe des Jahresordens wurde in ein buntes Programm verpackt.

Hierzu zeigten die Mini-Majorettes, das 1.Eberstädter Majorettes-Corps und die SVE-Garde dem Publikum ihr Können.

Mit einem deftigen Eintopf klang der offizielle Teil aus und es gab noch viel Zeit und Möglichkeiten zum gemeinsamen Austausch zwischen den Mitgliedern und Gastvereinen.

Seniorenachmittag in Nieder-Ramstadt

MÜHLTAL (hf). Der Gemeindevorstand der Gemeinde Mühlthal hat auf Antrag des Ortsbeirates Nieder-Ramstadt die Altersgrenze für den närrischen Seniorenachmittag 2008 in Nieder-Ramstadt für die Ortsteile Nieder-Ramstadt, Trautheim, Frankenhausen und Waschenbach von bisher 65 Jahre auf 67 Jahre angehoben. Ausschlaggebend hierfür sind die geltenden Brandschutzbestimmungen, die eine Aufnahmekapazität für das Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt von maximal 340 Personen vorsehen und nicht überschritten werden darf. Der Gemeindevorstand bittet um Verständnis für diese Vorkehrungen, die zum Schutz der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger dienen soll. Die Ihnen zugehenden Einladungen bitten die Veranstalter zum närrischen Seniorenachmittag mitzubringen. Diese dient als Eintrittskarte zu dieser Veranstaltung.

Seniorenfastnacht der SVE

EBERSTADT (ng). Die Karnevalabteilung der Sportvereinigung Eberstadt lädt alle Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahre am 20. Januar 2008 um 14.11 Uhr in die Waldsporthalle Eberstadt ein. In einem etwa dreistündigen Programm mit Gardetänzen, Schunkelparaden, Büttreden und Showeinlagen wird Frohsinn und gute Laune bei dieser Veranstaltung im Mittelpunkt stehen. Kostenlose Karten für diese karnevalistische Veranstaltung gibt es bei der Bezirksverwaltung in Eberstadt, Oberstraße 11, Zimmer 2, Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und mittwochs zusätzlich von 14 bis 18 Uhr.

Als besondere Serviceleistung wird ein kostenloser Pendelbus zum Waldsportplatz angeboten. Die Abfahrtszeiten sind um 13.15 Uhr ab Stresemannstraße/Haldenbad, um 13.17 Uhr Hotel Rehm/Heidelberger Landstraße, um 13.19 Uhr Haltestelle Kirche und um 13.22 Uhr ab Eberstadt Wartehalle.

Kartenverkauf Seniorenfastnacht

DARMSTADT (ng). Der Kartenvorverkauf für die Seniorenfastnacht der Karnevalsvereine TSG 1846 Darmstadt, Narrhalla und KC Arheilgen begonnen. Die Seniorensitzungen der Vereine stehen am 20. Januar auf dem Programm. Die Narrhalla-Sitzung für Senioren ist am 27. Januar. Beginn der jeweiligen Veranstaltungen ist 14.11 Uhr. Die Karten sind für 3,50 Euro im Bürgerinformationszentrum, Luisenplatz 5A (TSG u. Narrhalla), bei der Bezirksverwaltung Arheilgen, Wixhausen (KCA u. Narrhalla) und Eberstadt (Narrhalla) sowie dem Bürgerbüro West (Narrhalla) erhältlich.

Kinderfastnacht in der Jahnturnhalle

MÜHLTAL (ng). Die Kinderfastnacht des TV Nieder-Beerbach findet am 27. Januar in der Jahnturnhalle statt. Das närrische Programm von Kinder für Kinder beginnt um 15.11 Uhr.

Kartenvorverkauf der SVE hat begonnen

EBERSTADT (hf). Die Fastnachtskampagne hat bereits erfolgreich am 17.11.2007 mit einem Eröffnungsabend begonnen. Zur großen Damen und Herrensitzen „Närrisches Ewwersch“ am 2.2.2008 laden die Fastnachter der SVE recht herzlich ein. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Die Karten sind in gewohnter Weise bei Hilde Smith, Heidelberger Landstraße 270, 64297 Darmstadt, jeweils dienstags und donnerstags von 16-18.30 Uhr, erhältlich. Die Seniorensitzung findet am 20.1.2008 statt. Die Karten können ab sofort bei der Bezirksverwaltung Eberstadt abgeholt werden

„TV fatal“ in Nieder-Beerbach

MÜHLTAL (ng). Für die große Fastnachtssitzung „TV fatal“ des TV Nieder-Beerbach am 26. Januar ab 19.33 Uhr findet der Kartenvorverkauf am 19. Januar ab 10 Uhr in der Jahnturnhalle statt. Restkarten sind anschließend beim Papierhaus Schwinn erhältlich. Eintrittspreis: 10 Euro.

Terminübersicht TV Nieder-Beerbach:

MÜHLTAL (ng). 19.1., 10 Uhr: Kartenvorverkauf Fastnachtssitzung, 26.1., 19.33 Uhr: Fastnachtssitzung, 27.1., 15.11 Uhr: Kinderfastnacht. Alle Veranstaltungen finden in der Jahnturnhalle statt.

ANZEIGE

Karneval-Club Eiche 1981



Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Jahr kann ich Sie zu einer kurzen, aber heftigen Kampagne beim Tanzsport- und Karneval-Club Eiche begrüßen. Auch für diese Kampagne haben sich unsere Garden, unsere Marsch Mellows und das Männerballett „zu Schee“ in unzähligen Trainingsstunden bestens vorbereitet, um Ihnen bei unseren Veranstaltungen einige schöne Stunden zu bereiten. Erstmals in dieser Kampagne haben wir auch eine Seniorensitzung in unser Veranstaltungsprogramm mit aufgenommen. Sie findet am 27. Januar von 15-18 Uhr in der Halle der SG Eiche statt. Wir wollen mit dieser Seniorensitzung gerade auch älteren Menschen die Möglichkeit bieten eine Karnevalsitzung beim KCE zu besuchen. Mit moderaten Eintrittspreisen, Kaffee und Kuchen wollen wir Ihnen zeigen, was unsere jungen Aktiven, dank der guten Jugendarbeit im KCE, zu leisten im Stande ist.

Selbstverständlich haben wir auch in diesem Jahr für unsere Damen- und Herren-

sitzung ein tolles Programm zusammen gestellt. Gerne dürfen Sie zu dieser Sitzung auch maskiert kommen. Auch unser Damenkomitee wartet mit einem tollen, mit einigen Highlights gespickten Programm an der Damensitzung für Sie auf. Spaß, tolle Stimmung, gute Laune und Party sind garantiert. Unser Faschings-Team ist bestens gerüstet, um allen Kindern einen schönen und unvergeßlichen Nachmittag zu bereiten. Wir laden Sie herzlich ein, unsere Veranstaltung zu besuchen. Bitte bedenken Sie, daß bei allen Veranstaltungen des KCE das Rauchen verboten ist. Ich wünsche allen unseren Aktiven gutes Gelingen und Ihnen gute Laune, viel Spaß und ein paar schöne Stunden beim Tanzsport- und Karneval-Club Eiche.

Günter Krieger
1. Vorsitzender

TERMINE DES KC EICHE

16. Januar 2008, 18.11 Uhr

Rathaussturm

19. Januar 2008, 19.11 Uhr

Damen- und Herrensitzung

25. Januar 2008, 20.11 Uhr

Damensitzung

27. Januar 2008, 15.00 Uhr

Seniorensitzung

3. Februar 2008, 14.33 Uhr

Kinderfasching

Alle Termine finden in der Eiche Halle, Kronstädter Weg 12 statt. Karten sind im Ticketshop im Luisencenter und im Bürgerbüro West erhältlich.

Wir sind nicht nur bekannt für unsere „Ungarischen Spezialitäten“ ...

... sondern auch für

• unseren **Partyservice**

- unser **wöchentlich wechselndes Sonderangebot**
- unsere große Auswahl an der **Salat- und Käsetheke**
- unsere Auswahl an der **heißen Theke bis 12.30 Uhr**
- unsere **große Auswahl an Diät-Artikeln**

**METZGEREI
H. ROTHERMEL**

Heimstättenweg 81A · Darmstadt · Tel. 0 61 51/31 15 04

Der Karnevalclub Eiche bedankt sich herzlich bei den Anzeigen-Sponsoren auf dieser Seite

Gaststätte
„Stadt Budapest“
Heimstättenweg 140
64295 Darmstadt
Tel. 0 61 51/31 14 05

**Hummer, Austern,
Schnecken ...**

... bekommen Sie bei uns **nicht**.

Wir bieten Ihnen

- **gut bürgerliche Küche**
- **Saal für Festlichkeiten**
- **Party-Service**

KEGELBAHNEN

Öffnungszeiten:

Werktags ab 16 Uhr
Sonntags 11-14 Uhr und ab 17 Uhr
Mittwoch Ruhetag

**Blumenhaus
Schulz**
Floristik Hydrokultur Kränze
**Garten- und
Landschaftsbau**

Gartengestaltung
Pflanzung · Rollrasen · Wegbau
Pflaster- und Steinarbeiten
Bagger- und Erdarbeiten
Baumpflege
Baumfällung
Grabanlagen
Zäune
Teichbau
Häckselservice

Am Klingsacker 30
64295 Darmstadt
Tel./Fax 0 61 51/31 48 44
Mobil 01 71/2 40 71 21

Friedrich-Ebert-Straße 44
64560 Riedstadt-Crumstadt
Tel. 0 61 58/98 55 18

KONTAKTE

LENA 27J., schlank, rasiert, sucht netten Mann für **SEITENSPRUNG!**
SMS an 0176-88 84 52 45

TELEFONSERVICE

ANGELA 24J., schlank. Bin eine heiße Polin und will Spaß!
SMS an 0176-88832495

ANZEIGENANNAHME
Tel.: 0 69/42 08 50
Fax: 0 69/42 08 54 00



Nur in DAI!
Lust auf Feuchte + Schnecke? 06151-6673526

ANZEIGENANNAHME
Tel.: 0 60 21 / 3595-0
Fax: 0 60 21 / 3595-55

APOLLO
Flughafentransfer, Kombis, Kleinbusse – Günstige Festpreise! –
Tel. 0 61 54/63 10 93
Taxi- und Mietwagenunternehmen Arvantis
Stettiner Straße 2
64372 Ober-Ramstadt
www.flughafentransfer-apollo.de

KLEINANZEIGEN

„Das Griesheimer Haus“
Eine historische Erzählung von Ernst Pasque
Im Buchhandel erhältlich für 7,50 €

Yoga für Anfänger. Donnerstag 9.15-10.45h, Heidelberger Landstraße 52, Neuer Kurs ab Mitte Januar 2008. Näher Infos unter 06151-145119

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung:
Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1
64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de

Druck:
Echo Druck u. Service GmbH
Holzhofallee 25-31
64295 Darmstadt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh), Jasmin Görlach (jas), Dorothee Schulte (dos), Marc Wickel (mow), Pippo Russo (pip), Sandra Russo (sar)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Bilder:
Ralf Hellriegel (rh), Chris Bauer (cb), Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
SZV Logistik GmbH
64295 Darmstadt

Erscheinungsweise:
14täglich, freitags, kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt, der Heimstädtensiedlung und Mühlthal, sowie an Ablagestellen in der Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzl. Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.
Nachdruck vorbehalten.



„Drive me home“ – Verlosungsaktion der Darmstädter Privatbrauerei



DIE LOK BRINGT SIE SICHER HEIM. Im Mai stellten wir den „Drive me Home“-Service von Rafael Förster vor. Mit seinem Klapp-Mofa steht er bereit, wenn der Abend mal wieder etwas länger wurde und Alkohol im Spiel ist. Das Mofa kommt in den Kofferraum, der Fahrgast auf den Beifahrersitz und Förster bringt Auto und Besitzer sicher nach Hause. Wolfgang Koehler (r.), Geschäftsführer der Darmstädter Privatbrauerei, ist ein Fan der Idee und unterstützt sie nun erneut. In der Weihnachts-, Neujahrs- und Fastnachtszeit werden 100 „Drive me home“-Gutscheine (siehe Titelseite) verlost. Für die Gewinner übernimmt die Brauerei die jeweiligen Anfahrtskosten. Infos auch unter www.darmstaedter.de oder www.drive-me-home.de im Internet. (Archivbild: rh)

„Sicherheit, Orientierung und Normalität“

EBERSTADT (hf). Die Wortmeldungen aus dem Publikum machten deutlich, wie sehr das Thema Demenz viele Menschen und ganze Familien bewegt, wieviel Druck hier manchmal auf den betreuenden Familienangehörigen lastet und wie dringend hier Unterstützung gebraucht wird – vor allem in den Stadtteilen, quartiersbezogen und in der Nähe des gewohnten Umfeldes. Schauplatz war der Info-Abend im Haus der Vereine über die Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz des Pflegeteam Marienhöhe in Eberstadt. Im Januar 2008 wird sie in der Eberstädter Büschelstraße 2 eröffnet. In dem neuen Haus gibt es zehn Wohneinheiten (zwischen 14 und 20 qm). Ein geschultes Betreuungsteam wird in drei Schichten ständig anwesend sein. Das umfassende Konzept hierfür wurde eigens gemeinsam mit Studierenden der Pflegewissenschaft erarbeitet. Leiterin der WG wird die Sozialpädagogin Sabine Mondorf sein. Der Große Raum im Haus der Vereine war voll besetzt mit Menschen, die aus persönlicher Betroffenheit im direkten Umfeld mit dem Thema befasst sind. Erwogen wird auch die Gründung eines eigenen Vereins im Zusammenhang mit der Wohngemeinschaft bzw. der Anschluß als Ortsverband an eine der größeren, anerkannten, bestehenden Organisationen.

Volksbank Darmstadt unterstützt kulturelle Vereine „Ehrenamt tut Menschen gut“

EBERSTADT (hf). In Deutschland gibt es hunderttausende Vereine. Die soziale Dimension ihrer Arbeit ergibt sich zum einen aus dem Zusammenhalt der Mitglieder untereinander, zum anderen durch das Wirken zum Wohle und zur Freude der Bürgerschaft. Ohne die Millionen ehrenamtlich Tätiger wäre das Vereinsleben undenkbar. Nach der Initiative „Sterne des Sports“ speziell für Sportvereine hat die Volksbank Darmstadt nun den Förderpreis „Ehrenamt tut Menschen gut“ ins Leben gerufen, um auch in den Bereichen Kultur, Musik und Soziales herausragende Projekte zu würdigen. Die Konzepte der Vereine im Einzugsgebiet der Volksbank Darmstadt mußten eine ganze Reihe von Merkmalen erfüllen, um Auszeichnungswürdig zu werden: Neben dem Verdienst für das Zusammenleben sollen sie nachhaltig sein, einen lokalen Bezug haben, auf eine gewisse Dauer ausgelegt sein und neue Ideen enthalten. Die Jury setzte

sich zusammen aus Udo Drees (Werbeagentur), Helmut Stütz (Kulturamtsleiter der Stadt

Darmstadt) und Werner Worm (Herausgeber der Darmstädter Kultur Nachrichten). Sie hatten es

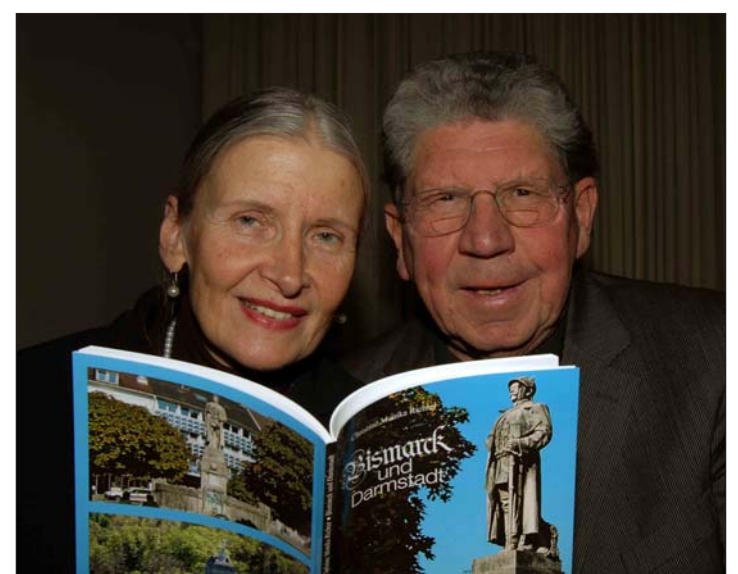


OHNE SIE GINGE NICHTS – die ehrenamtlichen Helfer. Ob im sportlichen, musikalischen oder kulturellen Bereich. Überall werden sie gebraucht und überall sind sie zu finden. Einige dieser engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürger wurden von der Volksbank Darmstadt geehrt. Volksbank-Vorstandsmitglied Karl Heinz Siegel (l.) und Projektverantwortlicher Rainer Kümme (r.) überreichten dem Nachbarschaftsverein Eberstadt den Förderpreis „Ehrenamt tut Menschen gut“. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

Ein Netz von Bismarck-Denkmalern Verehrung eines Reichskanzlers

EBERSTADT (ng). Der Kult um die Person des ehemaligen Reichskanzlers Otto von Bismarck (1815-1898) dominierte in den letzten beiden Jahrzehnten des Kaiserreiches als nahezu alle gesellschaftlichen Gruppierungen umfassende Volksbewegung die nationale Symbolik im öffentlichen und privaten Raum. Auch noch im Abstand von rund einem Jahrhundert erscheint der Bismarck-Kult in der Vielfalt seiner Manifestationen und der Akzeptanz in der Bevölkerung als ein einzigartiges Phänomen, das sich einer einfachen Erklärung entzieht. Zu den auffälligsten Auswirkungen dieses Kultes gehörten die zahlreichen Bismarck-Denkmalern, die sich nach seinem Tode im Jahre 1898 wie ein Netz über das Deutsche Reich legten. Zu den heute noch vorhandenen Denkmalern zählt das 1906 in Darmstadt errichtete Bismarck-Denkmal auf dem Ludwigsweg. Die Initiative zum Bau des Denkmals bildete sich kurz nach dem Tode Bismarcks und wurde von zahlreichen Bürgern der Stadt unterstützt. Aber bereits vorher gab es eine Tradition der Bismarck-Verehrung in der Darmstädter Bürgerschaft, die sich erstmals öffentlich in der Verleihung der Ehrenbürgerschaft im Jahre 1890, kurz nach seiner Entlassung aus dem Amt durch Kaiser Wilhelm II., zeigte. Danach folgten zahlreiche Ehrungen wie eine Straßenbenennung, Ehrenmitgliedschaften, Grußadressen, Delegationen, Bismarck-Feiern und, die heute noch sichtbare Errichtung des Bismarck-Turms auf dem Dommerberg durch die Darmstädter Studentenschaft im Jahre 1908. Christine Monika Richter stellt die wichtigsten politischen und gesellschaftlichen Hintergründe sowie die Entwicklung und Formen des Kultes um die Person Otto von Bismarck im Rahmen der nationalen Symbolik des Kaiserreiches kurz dar und beschreibt nach Sichtung der im Stadtarchiv vorhandenen Dokumente die Bismarck-Verehrung in Darmstadt ausführlich. Sie zeigt anschaulich die Ausdrucksformen und Beweggründe der damaligen handelnden Personen. Das Buch erscheint in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Darmstadt.

Christine Monika Richter, geb. 1943 in Bromberg, aufgewachsen in Braunschweig, lebt in Darmstadt. Ausbildung zur Mode-Illustratorin und Kostümbildnerin, Medizinstudium und Tätigkeit in der medizinischen Forschung. Studium der Geschichte und Literaturwissen-



BISMARCK UND DARMSTADT – Bismarck-Verehrung und Bismarck-Kultur, so heißt das gerade im Verlag H. L. Schlapp (r.) herausgegebene Buch von Christine Monika Richter. Die Autorin beschreibt auf 80 Seiten die wichtigsten politischen und gesellschaftlichen Hintergründe um die Person Bismarcks und dessen Verehrung in Darmstadt. (Zum Bericht) (Bild: cb)

Christine Monika Richter, geb. 1943 in Bromberg, aufgewachsen in Braunschweig, lebt in Darmstadt. Ausbildung zur Mode-Illustratorin und Kostümbildnerin, Medizinstudium und Tätigkeit in der medizinischen Forschung. Studium der Geschichte und Literaturwissen-

schaft, zahlreiche Publikationen zu medizinischen, historischen und literarischen Themen. Das Buch hat 80 Seiten mit 33 einfarbigen und 17 farbigen Abbildungen. Verlag H. L. Schlapp, Darmstadt 2008, ISBN 3-87704-060-8. Kartiert ca. 9,90 Euro.

Deutsche Bank mit modernem Investment & FinanzCenter

EBERSTADT (hf). Am 3. Dezember 2007 eröffnete die Deutsche Bank in Eberstadt ihre neu gestalteten Geschäftsräume in der Heidelberger Landstraße 236. Anlässlich der Neueröffnung lädt die Bank im neuen Jahr, am 12. Januar 2008, zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Andreas Roth, Leiter des Investment & FinanzCenters der Deutschen Bank in Darmstadt-Eberstadt: „Wir freuen uns, in unserem modernisierten Investment & FinanzCenter noch bessere Beratungsmöglichkeiten und einen deutlich erweiterten Service mit modernster Selbstbedienungstechnik zur Erledigung der täglichen Bankgeschäfte für unsere Kunden bieten zu können. Die Deutsche Bank unterstreicht damit auch ihr Engagement hier vor Ort.“ Ab sofort stehen großzügige offene Beratungsplätze, aber

auch geschlossene Besprechungsräume, die ein zusätzliches Maß an Diskretion für das Gespräch mit dem Kunden bieten, zur Verfügung. Die Innenarchitektur ist ganz auf ein freundliches Ambiente ausgerichtet. Zu den Geschäftsräumen gehört auch eine Selbstbedienungszone mit neuester Gerätetechnik. Neben zwei SB-Terminals, davon einer mit Belegleser für Überweilungen, steht den Kunden künftig auch ein Geldautomat mit Einzahlungsfunktion zur Verfügung. Der neue Geldautomat bietet den Kunden die Möglichkeit, wie bisher Bargeld abzuheben und zusätzlich Einzahlungen rund um die Uhr auf ihr eigenes Konto bequem vorzunehmen. Dazu werden die Banknoten im Bündel eingelegt, auf Echtheit geprüft, gezählt und nach Bestätigung des gezählten Betrags durch den Kunden sofort gutgeschrieben.

Der Einzahler erhält eine entsprechende Quittung. „Egal ob tägliches Bankgeschäft, Vorsorge- und Anlageberatung oder Finanzierung – in unseren modernisierten Geschäftsräumen beraten wir unsere Kunden zu allen Finanzfragen. Auf Wunsch kommen unsere mobilen Finanzberater auch nach Hause oder an den Arbeitsplatz. Sowohl privat als auch geschäftlich wollen wir unsere Kunden in allen Phasen des Lebens mit integrierten Finanzkonzepten unterstützen“, so Andreas Roth. „Bei den täglichen Bankgeschäften werden wir auch zukünftig durch höchste Servicequalität überzeugen. Unsere Kunden schätzen dabei die persönliche Betreuung in Verbindung mit dem modernen Selbstbedienungsangebot“. Anlässlich der Neueröffnung lädt die Bank am 12. Januar 2008 von 10 Uhr bis 15 Uhr zu ihrem „Tag

der offenen Tür“ in die Heidelberger Landstraße 236 ein. Die Besucher können bei einem Glas Sekt das neue Investment & FinanzCenter kennen lernen und darüber hinaus an einem Gewinnspiel teilnehmen.

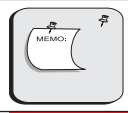
Theater halbNeun

Sandstr. 32 · Darmstadt
Telefon: 0 61 51 / 233 30
www.local-pages.de/halbneun-theater
Abendkasse ab 19.00 Uhr
sonntags ab 18.00 Uhr

- JANUAR 2008**
Freitag, 11.1., 20.30 Uhr
KABARETT KABBARATZ
„Unter Schichten“
Samstag, 12.1., 20.30 Uhr
PETER VOLMER
„Wenn Männer zu sehr 40 werden“
Donnerstag, 17.1., 20.30 Uhr
4XANG
„Die vier Goschen-Oper“
Freitag, 18.1., 20.30 Uhr
ARNULF RATING
„Schwester Hedwigs allerschwerste Fülle“
Samstag, 19.1., 20.30 Uhr
KABARETT A-Z – „Hirnlos glücklich“
Sonntag, 20.1., 15 Uhr
Sindelfinger Puppenbühne
„DER GESTIEFELTE KATER“ (ab 4 J.)
Sonntag, 20.1., 19.30 Uhr
MÄNNERKULTUREN – „Ich Ich Ich“
Montag, 21.1., 20.30 Uhr
THE BATTLEFIELD BAND
„Forward with Scotland's past“
Freitag, 25.1., 20.30 Uhr
KNUSPER! – „Die 3 glorreichen 7“
Samstag, 26.1., 20.30 Uhr
DAVID LEUKERT
„Männer und Kinder zuerst“
Sonntag, 27.1., 15 Uhr
Heidelberger Marionettentheater
TrollToll
„DIE LUSTIGEN STREICHE DES TILL EULENSPIEGEL“ (ab 3 J.)
Sonntag, 27.1., 19.30 Uhr
KABARETT KABBARATZ
„Retter dem Dativ“

VORVERKAUF:
Deutsches Reisebüro,
Tel.: 06151/29740
Ticketshop Luisencenter,
Tel.: 0 61 51 / 2 79 99 99
FRITZ tickets & more,
Tel.: 0 61 51 / 27 09 27





BESSUNGEN

KULTURELLES

Bessunger Knaben-Schule
21.12., 19h Melodien für Mio. I
22.12., 19h Melodien für Millio-

Kinderprogramm
22.12., 15.30h + 23.12., 11h „Der
Räuber Hotzenplotz“

Jagdhofkeller
28.12., 21h „candycream“ – das
ist Soul für Deine Seele

Comedy Hall
(Heidelberger Straße 131)
7./8./9./10./11./12./14./15./16./

Jazzinstitut
(Gewölbekeller unterm Kava-
liershaus, Bessunger Str. 88,

Kikeriki-Theater für Kinder
23./26./27./28./29./30.12.
je 15h „Der Weihnachtsbengel“

Nachbarschaftsheim DA e.V.
Anmeld. unter
☎ 06151/63278

Die Komödie - TAP
(Bessunger Straße 125)
21./22./27./28./29./31.12. je
20.15h + 23./25./26./30./31.12.

Schlößchen Prinz-Emil-Garten
(Heidelberger Straße 56)
23./26./27./28./29./30.12., 15h
„Der Weihnachtsbengel“

APOTHEKEN & NOTDIENSTE

Apotheken
21.12., Kronen-Apotheke
Roßdörfer Str. 73, DA
☎ 06151/46648

28.12., Bessunger-Apotheke
Wittmannstr. 1, Darmstadt
☎ 06151/63508

WICHTIGE RUFNUMMERN

- Polizeinotruf 110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle 112
Giftnotrufzentrale 0 61 31-192 40
Krankentransport 0 61 51-192 22

11.1., 10h Kindertag im Papier-
theatermuseum, 4-10 Jahren
14.1., 17h Filmdokumente
15.1., 19h After Work Coaching

KIRCHLICHES

Christopherushaus
23.12., 10h Gottesdienst

Ev. Andreasgemeinde
23.12., 18h Singtd.
30.12., 10h Gottesdienst

Ev. Freikirchl. Gemeinde DA
sonntags 10h Gtd. + Kindergtd.

Ev. Petrusgemeinde
23.12., 10h Ökum. Gtd.
30.12., 10h Singtd.

Kath. Liebfraue ngemeinde
23.12., 10h Hochamt,
15h Messe in poln. Sprache

Paulusgemeinde
23.12., 10h Gottesdienst
30.12., 10h Gottesdienst

DARMSTADT

ALLGEMEINES

DRK
Anmeldung ☎ 06151/281295
„Lebensrettende Sofortmaßnah-
men“, jeden Samstag: Sehtest ab

Frauen Offensiv e.V.
(Frauenzentrum Emilstraße 10)
☎ 06151/716841
WenDo-Kurse:
3.-5.1., je 9.30h, 6-8 J.

Malteser Hilfsdienst
„Lebensrettende Sofortmaßnah-
men für Führerscheinbewerber“,
jeden 2. und 4. Samstag im Mon-

Odenwaldclub Darmstadt
1.1., Neujahrswanderung
5.1., Singend i. neue Wanderjahr

Rheuma-Liga Hessen
Kostenlose Beratung jeden 1.
und 3. Donnerstag im Monat
von 16-18h in der AOK Darm-

Städtischer Seniorentreff
Steubenplatz
freitags von 14-17h, Steuben-
platz 9, ☎ 06151/316844

KULTURELLES

Centralstation
21.12., 21h Rocklounge
22.12., 19.30h Die Singphoniker

23.12., 20h Stoppok & Worthy
theatermuseum, 4-10 Jahren
27.12., 20h Jahresausklang
28.12., 22h Nacht der Clubs

DARMSTADIUM

27.12., Giuseppe Verdi: Aida
29.12., 20h The 12 Tenors
31.12., Vegas Royal
6.1., 14h Schwanensee,

halbNeun-Theater

11.1., 20.30h Kabbaratz „unter
Schichten“
12.1., 20.30h Peter Vollmer
„Wenn Männer zu sehr 40 wer-

Kammerkonzerte im Schloß

18.1., 19.30h Orangerie Carmen
Piazzini Ensemble

Konzertchor Darmstadt

26.12., 17h Pauluskirche

Theater Moller Haus

21./22.12., 20.30h Rhein-Main-
Magic
5.1., 20.30h Theater Rainer Bau-
er „Mollerkoller“

KIRCHLICHES

Kath. Pfarramt Liebfrauen
9.12., 10h Hochamt,
15h hl. Messe in pol. Sprache

Kath. Pfarramt St. Ludwig

9.12., 9.45h Hochamt,
9.45h Kindergtd.
16.12., 9.45h Hochamt,
9.45h Kindergottesdienst

EBERSTADT

ALLGEMEINES

ASB
„ASB-Infotelefon“, werktags zu
sozialen Themen wie Essen auf
Rädern, Fahrdienste für ältere

TERMINKALENDER

☎ 06151/505-30
Termine der AG „Lebensretten-
de Sofortmaßnahmen“:
„Unterweisung für Führer-

Odenwaldklub OT Eberstadt

1.1., 11.15h Friedhof „Neujahrswan-
derung“, Schenkelberg,
☎ 06151/52594
13.1., „Bemerkenswerte Bäu-
me“, Ploßer und Röder,
☎ 06151/592181

Turngesellschaft 07 e.V.

5.1.1 14h Turnhalle, Spaziergang

KIRCHLICHES

Ev. Christuskirchengemeinde

23.12., 10h Gottesdienst
30.12., 10h Gtd. mit der Dreifal-
tigkeitsgemeinde
6.1., 10h Gtd. m. Abendm.

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

23.12., 10h Gottesdienst,
11.30h Kindergtd.
30.12., 10h Gottesdienst
6.1.2, 10h Gtd. m. Abendm.

Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd

23.12., 11h Gottesdienst
6.1., 11h Gtd. m. Abendm.
13.1., 11h Gottesdienst
20.1., 11h Gottesdienst

Ev. Marienschwesternschaft

30.12., Messe m. Abendm.

Ev. Stadtmission Eberstadt

sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg

23.12., 10.30h Eucharistie
30.12., 10.30h Eucharistie
6.1., 10.30h Eucharistie
13.1., 10.30h Eucharistie

St. Petrus Canisius

23.12., 17.30h Eucharistie

HEIMSTÄTTENSIEDLUNG

KIRCHLICHES

Matthäusgemeinde
23.12., 10h Gottesdienst
30.12., 10h Gottesdienst
6.1., 10h Gottesdienst

Kath. Kirchengem. Hl. Kreuz

23.12., 10h Hl. Messe
30.12., 10h Hl. Messe

MÜHLTAL

ALLGEMEINES

Alten-Club Arbeiterwohlfahrt
2.1., 13.30h ab Schloßgarten-
platz, Nieder-Ramstadt
3.1., 17h Kegeln, Chausseehaus

Ganz schön kompetent. In puncto Immobilien.
Wir kennen uns aus
Sie interessieren sich für den Immobilienmarkt in Darmstadt, Eberstadt, Pfungstadt...



DAS WEIHNACHTSORATORIUM ist eine der berühmtesten und
meistaufgeführten Kompositionen von Johann Sebastian Bach.
Dabei handelt es sich eigentlich nicht um ein geschlossenes Ora-

24.1., 10h Gymnastik für Frauen,
Brückenmühlensaal

KIRCHLICHES

Ev. Kirchengem. Frankenhausen

13.1., 9h Gottesdienst,
10.30h Kindergottesdienst

Ev. Kirchengem. Nd.-Beerbach

6.1., 10.15h Gottesdienst,
13.1., 10.15h Gottesdienst

Ev. Kirchengem. Nd.-Ramstadt

30.12., 9.45h Gottesdienst mit
Taufen

Ev. Kirchengemeinde Traisa

6.1., 10h Gtd. m. Abem.
20.12., 10h Gottesdienst

Ev.-Freikirchl. Gem. Mühlthal

So. 9.30h Gtd. m. Kindergtd.,
23.12., 9.30h Gottesdienst m.
Kindergtd.
30.12., 9.30h Gottesdienst

Kath. Pfarramt „St. Michael“

23.12., 9.15h Hl. Messe,
30.12., 9.15h Hl. Messe,
6.1., 10.45h Hl. Messe
13.1., 10.45h Hl. Messe
20.1., 10.45h Familiengtd.,

WILLENBÜCHER
BESTATTUNGEN
Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Friedwald- und Bergbestattungen
Telefon 061 51-647 05